



BAYERISCHER SPORTSCHÜTZENBUND E.V.
BEZIRK OBERFRANKEN

BEZIRKSDELEGIERTENVERSAMMLUNG
OBERFRANKEN



IN
PETTSTADT

19. SEPTEMBER 2020
WWW.BSSB-OFR.DE

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des 1. Bezirksschützenmeisters	4
Einladung zur Bezirksdelegiertenversammlung Oberfranken	5
Bericht des 1. Bezirksschützenmeisters	6
Protokoll der 68. Ordentlichen Bezirksversammlung	11
Hohe Ehrungen für verdiente Funktionäre	21
Ehrungen für langjährige Mitglieder	23
Vorwort der Bezirkssportleitung	24
Oberfrankenliga Luftpistole	26
Oberfrankenliga Luftgewehr	27
Blick in die 1. Bundesliga Luftgewehr	29
Bericht der Bezirksdamenleiterin	30
Bericht der Oberfränkischen Schützenjugend	32
Bericht der Bezirkstrainer Pistole	34
Bericht der Bezirkstrainer Gewehr	35
Bericht des Referenten für Aus- und Weiterbildung	39
Bericht des Referenten für das Böllerschießen	40
Bericht des Referenten für Wurfscheibe	41
Bericht des Referenten für Vorderlader	42
Bericht des Referenten für Laufende Scheibe	44
Bericht des Referenten für Bogenschießen	45
Bericht des Referenten für Armbrust	49
Bericht des Referenten für Körperbehinderte	50
Bericht des Referenten für Senioren	51
Bericht des Referenten für Schießstättenbau	53
Bericht des Referenten für Blasrohr	54
Traditionsumzug zum Münchner Oktoberfest	55
Jahresbericht Schatzmeister	56
Kassenrevisionsbericht 2019	57
Verwaltung des Bezirks Oberfranken im BSSB	58
Impressum	59



Grußwort des 1. Bezirksschützenmeisters

zur Bezirksdelegiertenversammlung Oberfranken in Pettstadt am 19. September 2020



Sehr geehrte Bezirksdelegierte,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Schützenbezirk Oberfranken,
liebe Kolleginnen und Kollegen in den vier Gauverwaltungen,
liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

in Zusammenarbeit mit den Schützenfreunden des Freihand Schützenvereins Pettstadt 1910 e. V. tagen wir in diesem Jahr bedingt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie erstmals nur in Form einer Bezirksdelegiertenversammlung. Den im 30. Jahr des Mauerfalls geplanten 69. Oberfränkischen Schützentag mussten wir wegen behördlicher Anordnungen auf das kommende Jahr verschieben.

Dem Organisationsteam um die Pettstadter Oberschützenmeisterin Kerstin Jacobsen sowie den beiden Stv. Schützenmeistern Klaus Dahinten sowie Ulrich Först möchte ich an dieser Stelle für die spontane Bereitschaft zur Durchführung der Bezirksdelegiertenversammlung in der Heimat des Pettstadter Schmieds und der einzig noch aktiven oberfränkischen Gierseilfähre herzlich danken.

Das vorliegende Berichtsheft mit seinen Arbeitsberichten der einzelnen Referate soll unsere Schützenfamilie umfassend über die Arbeit des Bezirksschützenmeisteramtes im abgelaufenen Geschäftsjahr informieren. Neben einer auszugsweisen Rückschau auf die Aktivitäten im Jahr 2019 richten wir auch den Blick auf das neue Sportjahr, das zu unser aller Leidwesen auch weiterhin noch stark von Corona beeinflusst sein wird.

Bitte darf ich daher darum, die aktuellen Nachrichten auf unserem Internetportal sowie den sozialen Medien im Blick zu behalten – derzeit ändern sich die Rahmenbedingungen für unseren Sport in sehr kurzen Intervallen.

Abschließend möchte ich es nicht versäumen, mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bezirksschützenmeisteramt, den Trainern und Referenten für ihr Engagement sowie die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr zu bedanken. Gleiches gilt für die Gauschützenmeister und Gausportleiter unserer vier oberfränkischen Schützengäue.

Sämtlichen Vereinsvorsitzenden und –schützenmeistern wünsche ich bei allen Entscheidungen eine glückliche Hand und uns allen viel Freude bei der Ausübung unseres Ehrenamtes.

Bitte bleibt dabei aber alle gesund!

Alexander Hummel
1. Bezirksschützenmeister Oberfranken



Einladung zur Bezirksdelegiertenversammlung Oberfranken

Hiermit ergeht gem. § 16 der Geschäftsordnung für Bezirke und Gaue des BSSB ersatzweise für den abgesagten 69. Ordentlichen Bezirksschützentag herzliche

Einladung zur Bezirksdelegiertenversammlung Oberfranken

am Samstag, den 19. September 2020, um 14.00 Uhr
im Schützenhaus der Freihand-Schützen Pettstadt (Fabrikstr. 30a, 96175 Pettstadt).

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Eröffnung mit Totengedenken sowie Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Begrüßung durch den 1. Bezirksschützenmeister
4. Ansprache des Vertreters des Landesschützenmeistersamtes
5. Genehmigung des Protokolls der 68. Oberfränkischen Bezirksversammlung 2019
6. Jahresberichte in Kurzform
7. Informationen des 1. Bezirksschützenmeisters
8. Ergänzung der vorliegenden Sportberichte durch den 1. Bezirkssportleiter
9. Bericht des Schatzmeisters
10. Bericht der Kassenrevisoren
11. Entlastung des Bezirksschützenmeisteramtes
12. Anträge
13. Anfragen aus der Versammlung und Verschiedenes
14. Schlusswort (geplantes Ende: 16.00 Uhr)

Bedingt durch die aktuellen Einschränkungen ist die Teilnahme leider ausschließlich für Delegierte mit persönlicher Einladung möglich. Auf die Möglichkeit der Stimmrechtsübertragung gem. § 18 Abs. 3 wird an dieser Stelle explizit hingewiesen.

Beim Betreten des Vereinsgeländes sowie beim Verlassen des Sitzplatzes ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen. Es stehen an den Eingängen zum Möglichkeiten zur Handdesinfektion zur Verfügung. Die Bewirtung erfolgt größtenteils in Selbstbedienung.

Bereits vorab danke ich dem Freihand SV Pettstadt 1910 e. V. für die Ausrichtung der Bezirksdelegiertenversammlung. Anträge sind bitte bis **05. September 2020** schriftlich an den „BSSB Schützenbezirk Oberfranken“, 1. BezSM A. Hummel, Sonnenstr. 1 in 96175 Pettstadt zu richten.

Mit den besten Schützengrüßen

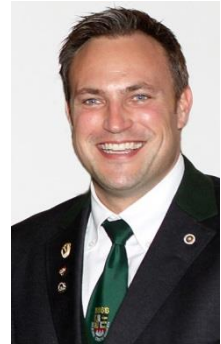
gez.
Alexander Hummel
1. Bezirksschützenmeister



Bericht des 1. Bezirksschützenmeisters

*Sehr geehrte Ehrengäste,
liebe Delegierte im Schützenbezirk Oberfranken,
liebe Schützenjugend,
liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,*

gerne hätte ich Sie bereits im Mai im Zeichen des 30-jährigen Mauerfalls zum 69. Oberfränkischen Bezirksschützentags in Sonneberg begrüßt und Ihnen über unsere Arbeit im Sportjahr 2019 Rechenschaft abgelegt. Die nach wie vor durch die Corona-Pandemie bestehenden Einschränkungen des Versammlungsrechts machen aber auch weiterhin die Durchführung von Großveranstaltungen unmöglich, sodass wir heuer erstmals nur im Rahmen einer reinen Bezirksdelegiertenversammlung tagen und berichten können.



Mit dem Verzicht auf Gäste aus Gesellschaft und Politik, ohne Fahnen und Ehrungen, dafür aber mit Mund-Nase-Bedeckung und Hygienekonzept tragen wir der aktuellen Situation Rechnung und wollen mit einem Stück Normalität ein Zeichen dafür setzen, dass das Schützenwesen auch dieser Herausforderung trotzen kann und wird.

Danken möchte ich an dieser Stelle allen Vereinsverantwortlichen, die in den letzten Monaten weitestgehend auf Zusammenkünfte in größerem Rahmen verzichtet und notwendige Vereinssitzungen entweder in beschränktem Teilnehmerkreisen oder auf elektronischem Wege durchgeführt haben. Zweifellos wünschen wir uns alle eine möglichst schnelle Rückkehr zum Normalzustand, aber unsere Geduld und unsere gegenseitige Rücksichtnahme wird sich sicher durch einen schnelleren und nachhaltigeren Erfolg auszahlen.

Der Schutz unserer Sportlerinnen und Sportler sowie unserer Aufsichten und Funktionäre hat für den Schützenbezirk Oberfranken oberste Priorität. Gleichzeitig sind wir aber auch bestrebt, schießsportliche Veranstaltungen immer dann auch stattfinden zu lassen, wo jeweils gültige Rechtslagen und Hygienekonzepte dies erlauben. Zweifellos wird dies in der Praxis zu Einschränkungen wie z. B. der Durchführung als Fernwettkampf, der Reduzierung von Startplätzen, Begrenzung von Teilnehmern oder im Zweifel zur Absage einzelner Veranstaltungen führen. Jedoch bin ich mir sicher, dass wir im Dialog zu Lösungen kommen, mit denen wir auch in Zeiten einer Pandemie unseren Schützensport weiter betreiben können.

Denn wir sollten – mit dem notwendigen Respekt, aber ohne Angst vor Corona– überall dort, wo Veranstaltungen oder Trainingseinheiten ohne Gefährdung der Teilnehmer organisiert werden können, nicht auf deren Durchführung verzichten. Unsere Vereine und unser Sport müssen auch weiterhin attraktiv sein. Mitglieder, die heute aufhören, an Wettbewerben teilzunehmen, besuchen morgen eventuell auch unsere gesellschaftlichen Veranstaltungen nicht mehr und gehen uns über kurz oder lang vermutlich verloren.

Jede Herausforderung kann auch zugleich Motivation und Chance sein, neue Lösungen zu entwickeln und diese im Alltag nach der Krise mit Erfolg einzusetzen. Wann, wenn nicht jetzt,



ist richtige Moment, die Einrichtung eines verbandsweiten Mitgliederportals samt Videokonferenzlösung oder einer E-Learning Plattform zur gemeinsamen Weiterbildung nach vorne zu bringen? Im Schießsport sollten wir die neuen Möglichkeiten der Digitalisierung nutzen, Fernwettkämpfe fair und transparent für alle Teilnehmer zu ermöglichen und Wettbewerbe weitestgehend auf elektronischem Wege zu organisieren.

Hier ist vor allem auch unser Dachverband gefordert! Glücklicherweise wurde auf Landesebene mit der Einsetzung des Arbeitskreis EDV bereits 2018 die Weichen für die Digitalisierung des BSSB gestellt, deren Bahn das aktuelle Landesschützenmeisteramt mit unserem neuen 1. LSM Christian Kühn nun folgt.

Bevor ich nun den Blick auf das abgelaufene Sportjahr richte und die Planungen für 2020/21 vorstelle, bitte ich Sie bei der Lektüre des vorliegenden Berichtsheftes im Hinterkopf zu behalten, dass viele Berichte der einzelnen Fachbereiche bereits für eine Veröffentlichung im Frühjahr vorgesehen waren. Entsprechend können diese natürlich nicht mehr die sonst übliche Aktualität ausweisen, zeigen aber dennoch die große Zahl an Aktivitäten unseres Schützenbezirks.

Veränderungen in der Nachwuchsförderung

Leider muss unser Pistolen-Trainer Arpad von Schalscha-Ehrenfeld aus beruflichen Gründen vorübergehend sein Engagement einschränken. Wir danken ihm an dieser Stelle für seinen Einsatz in den letzten Jahren und hoffen, ihn bald wieder im Trainerteam Pistole begrüßen zu dürfen. Einstweilen übernimmt Peter Baldauf die Aufgabe der Betreuung unseres Kurzwaffennachwuchses alleine und benötigt daher dringend Unterstützung. Sollten Sie uns hier unterstützen können oder jemanden im Blick haben, der Spaß an der Arbeit mit Schießsporttalenten hat, freuen wir uns über ihre Anregungen.

Freuen können wir uns darüber, dass unser Trainerteam Gewehr unter der Bezirkstrainerin Sabrina Bär zukünftig auch auf der Schießanlage in Thurnau Trainingseinheiten anbieten kann. Sämtliche Termine finden Sie nun stets aktuell auf unserem Webportal im Bereich *Sport* -> *Trainer* in einem separaten Kalender, der für alle Interessierten auch direkt abonniert und im eigenen Smartphone eingebunden werden kann.

Bogenbereich auf Webportal ausgebaut

Gleiches haben wir mittlerweile auch für den Bogenbereich umgesetzt. Auch hier finden sich nun sämtliche Termine kompakt dargestellt in einem eigenen Kalender, der ebenfalls abonniert werden kann, sodass Interessierte keine Termine mehr verpassen. Mein ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle Wolfgang Fischer, der die Terminpflege übernommen hat und seit Mitte letzten Jahres auch sämtliche Informationen zum Liga-Bereich Bogen im Webportal www.bssb-oberfranken.de sowie der Facebook-Seite des Bezirks pflegt.

Fritz Kulse wird neuer Referent Wurfscheibe

Personell verstärkt haben wir uns im letzten Jahr aber nicht nur im Bereich Bogen, sondern auch im Bereich Wurfscheibe:

Seit Herbst letzten Jahres fungiert Friedrich Kulse von der SG Coburg als neuer Referent Wurfscheibe. Seine Kontaktdaten finden sich wie üblich auf unserem Webportal im



entsprechenden Referat. Speziell für Interessierte aus unserem Bezirk konnten wir auf der Schießanlage in Tambach für das sportliche Training in Skeet und Trap Trainingstermine und Sonderpreise vereinbaren. Die Konditionen finden sich ebenfalls auf der Webseite.

Ergänzungen der Angebote

Im Fachbereich Vorderlader fand für alle Interessierten ein Schnupper-Workshop statt. Eine Wiederholung in der nahen Zukunft ist geplant. Unser zuständiger Referent, Stv. Bezirksschützenmeister Werner Hackenschmidt, würde sich freuen, wenn wir über diesem Wege neue Schützen für diese sehr traditionelle Facette unseres Schützenwesens begeistern könnten.

Für den Fachbereich „Blasrohr“ laufen derzeit die Planungen eine gemeinsame Bezirksmeisterschaft aller drei fränkischen Bezirke auszurichten. Ursprünglich für Juli 2020 geplant, musste der Termin Corona-bedingt entfallen und in das nächste Jahr verschoben werden. Vermutlich wird diese Meisterschaft im Juli 2021 hier bei uns in Oberfranken stattfinden. Durch die gemeinsame Ausrichtung wollen wir einerseits die Kooperation zwischen den fränkischen Bezirken stärken und andererseits den Meisterschaftscharakter für unsere Schützen stärken. Sobald weitere Details feststehen, veröffentlichen wir diese natürlich auf der Webseite des Schützenbezirks.

Mitgliederentwicklung

Der Schützenbezirk Oberfranken hat zum Stichtag 31.12.2019 nunmehr 32.248 Mitglieder. Somit haben wir im abgelaufenen Geschäftsjahr einen leichten Rückgang von 58 Mitgliedern zu verzeichnen, was einem Minus von 0,18% entspricht.

Aufgeteilt auf unsere Schützengau bedeutet dies im Einzelnen:

- Schützengau Ofr-West: 12.068 Mitglieder (- 49 bzw. -0,40%)
- Schützengau Ofr-Nord: 7.807 Mitglieder (- 30 bzw. -0,38%)
- Schützengau Ofr-Nord-Ost: 7.157 Mitglieder (+ 68 bzw. +0,96%)
- Schützengau Ofr-Süd: 5.216 Mitglieder (- 47 bzw. -0,89%)

Der Schützenbezirk Oberfranken hat ferner 4.304 Zweitmitglieder. Mit 9.292 weiblichen Mitgliedern ist unser Frauenanteil mit 28,8% erneut leicht gestiegen. Ebenfalls verbessert hat sich im Vorjahresvergleich die Zahl unserer Schüler- und Jugendschützen mit 2.264 Mitgliedern oder einem Anteil von 7,02 % (Vorjahr: 6,99%).

Glücklicherweise sind wir nach wie vor mit 303 Vereinen und Gesellschaften sehr gut in der geographischen Breite Oberfrankens aufgestellt. Hervorzuheben ist in diesem Jahr der Schützengau Oberfranken Nord-Ost, der als einziger Gau seinen Mitgliedsstand ausbauen konnte.

Die positiven Zahlen werden sich leider 2020 nicht halten lassen, da die Auswirkungen von Corona auch an den Mitgliederzahlen ablesbar sind. Umso wichtiger ist es, auch in diesem schweren Jahr mit Vereinsangeboten im Bewusstsein der Bevölkerung präsent zu sein.



Förderung im Schießstättenbau – stärkere Förderung in „strukturschwachen“ Gebieten“

Der Ausbau oder der Erhalt unserer Sportangebote in den Vereinen ist untrennbar mit stetigen Investitionen in die Schützenhäuser vor Ort verbunden. Vor diesem Hintergrund hat sich die Bayerische Staatsregierung im Sommer des letzten Jahres zur Auflage eines Sonderförderprogramms Sportstättenbau entschieden.

Das Sonderförderprogramm fördert den Neu- oder Umbau von Schießsportanlagen insbesondere in strukturschwachen Regionen. Als Maßgabe wurde die jeweilige Steuerkraft der Gemeinde bzw. der Stadt zu Grunde gelegt. Für Oberfranken bedeutet dies, dass die Förderquoten von ehemals 25% der Bausumme förderfähiger Gebäudeteile auf **bis zu 55%** erhöht wurden.

Welcher Prozentsatz in der eigenen Gemeinde gilt, ist einer entsprechenden Auflistung zu entnehmen, die wir unter *Referate* -> *Sportstättenbau* auf unserem Webportal zur Verfügung gestellt haben. Das Antrags-Prozedere ist dabei unverändert geblieben. Die entsprechenden Antragsformulare finden Sie ebenfalls dort.

Nur **bis zum 31.12.2020** bei der Regierung von Oberfranken eingegangene Anträge kommen in den Genuss der höheren Quoten des Sonderförderprogramms. Wer also im Verein Baumaßnahmen plant, sollte JETZT mit unserem Referenten für Schießstättenbau Kontakt aufnehmen und die Unterlagen einreichen!

Politische Rahmenbedingungen als weitere Zukunfts-Herausforderung

Zum gerade vergangenen 01. September sind die jüngsten Neuregelungen zum Waffengesetz wirksam geworden. Der BSSB stellt auf seiner Homepage die wichtigsten Änderungen nochmals übersichtlich dar. Allen Waffenbesitzern wird empfohlen, sich mit den neuen Regelungen vertraut zu machen. Wenn auch die Ausführungsbestimmungen im Detail derzeit noch in Abstimmung mit den Fachverbänden erstellt werden, wurden auch die Sportschützen wieder mit neuen Auflagen belegt. Parallel fordern einige Parteien den privaten Waffenbesitz einzuschränken oder ganz zu verbieten.

Auf europäischer Ebene wurde die Nutzung bleihaltiger Munition bereits für die Jagd in Feuchtgebieten verboten. Die Ausweitung dieser Regelung auf andere Gebiete sowie den Schießsport im Allgemeinen wird von vielen EU-Mitgliedsstaaten befürwortet. Da derzeit seitens der Munitionshersteller nur sehr zögerlich die Entwicklung tauglicher Ersatzmaterialien vorangetrieben wird, droht hier der europäische Leistungssport abgehängt zu werden.

Hoffen wir also, dass die Stellungnahmen des DSB sowie des BSSB bei unseren politischen Vertretern auf Gehör stoßen und unser Schützensport nicht durch neue Einschränkungen seiner Zukunftsfähigkeit beraubt wird!

Liebe Schützenschwestern und Schützenkameraden,

unser Schützenwesen steht derzeit vor großen Herausforderungen. Nur gemeinsam mit aktiven Unterstützern, Ratgebern und engagierten Funktionären wird es uns gelingen, das oberfränkische Schützenwesen erfolgreich weiterzuentwickeln.



Hierzu braucht der Schützenbezirk vor allem im laufenden Tagesgeschäft auch die Unterstützung seiner Gauen und seiner Vereine, denn insbesondere die Arbeit vor Ort ist die Basis unseres gemeinsamen Erfolgs in sportlicher wie in gesellschaftlicher Hinsicht.

So möchte ich es abschließend nicht versäumen, mich bei allen Vereinsvorständen, Schützenmeistern und Jugendleitern sowie den Gauschützenmeisterämtern im gesamten Schützenbezirk Oberfranken herzlich für ihren ehrenamtlichen Einsatz in diesem sicher nicht einfachen Jahr zu bedanken.

Gleiches tue ich gerne auch an die Adresse unserer Bezirksreferenten, Trainer sowie den weiteren Mitgliedern des Bezirksschützenmeisteramtes. Ausdrücklich mit einschließen möchte ich dabei auch die jeweiligen Partner und Familien. Sie unterstützen unsere Funktionäre oftmals selbst oder stärken uns den Rücken, wenn uns Bürokratie und gesellschaftliche Entwicklungen die Freunde an unserem Engagement zu rauben versuchen.

Uns allen wünsche ich vor allem, dass uns ein weiterer Lockdown im Herbst oder Winter erspart bleibt und die gesamte Schützenfamilie von Corona-Infektionen verschont bleibt!

In diesem Sinne: Bleibt alle gesund!

Pettstadt, den 19.09.2020



Alexander Hummel
1. Bezirksschützenmeister Oberfranken



Protokoll der 68. Ordentlichen Bezirksversammlung

Protokoll der 68. Ordentlichen Bezirksversammlung
des BSSB-Bezirksverbands Oberfranken
am Sonntag, 19. Mai 2019, in der Steinachtalhalle in Stadtsteinach

TOP 1, Begrüßung

Reinhard Kraus, Vorsitzender der Kgl. priv. Schützengesellschaft von 1854 Stadtsteinach, und Rudi Bock, 1. Gauschützenmeister Süd, begrüßen die anwesenden Teilnehmer aus den vier oberfränkischen Schützengauen in der Steinachtalhalle in Stadtsteinach.

TOP 2, Eröffnung

Die 68. Ordentliche Bezirksversammlung wird vom stellvertretenden Bezirksschützenmeister Uwe Matzner eröffnet. Beim Totengedenken erinnert er an verstorbene Schützenbrüder und Schützenschwestern. Mit dem gemeinsam gesungenen Frankenlied und der Bayernhymne endet die Begrüßung. Die Tagesordnung mit 19 Punkten wird von der Versammlung ohne Änderung genehmigt.

TOP 3, Begrüßung durch den 1. Bezirksschützenmeister

BezSM Alexander Hummel begrüßt u. a. folgende Ehrengäste:

- Bezirksschützenkönige Florian Zosig, Reinhard Merkel und Tina Lauterbach
- Roland Wolfrum, 1. Bürgermeister
- Klaus-Peter Söllner, Landrat
- Thomas Engel, Regierungspräsident
- Dr. Günther Denzler, Bezirkstagspräsident a. D.
- Inge Aures, Landtagsabgeordnete
- Martin Schöffel, Landtagsabgeordneter
- H.-P. Gäbelein, 4. Landesschützenmeister
- Karl-Heinz Gegner, 1. Landessportleiter
- Harald Goch, 2. Landessportleiter
- Sandra Horcher, 1. Landesdamenleiterin
- Simone Hackenschmidt, stellv. Landesdamenleiterin
- Adolf Reusch, stellv. Landesböllreferent u. Bezirksböllreferent
- Claus-Peter Schlagenhauf, Redaktion BSZ
- Alfons Seitz und Volker Gottfried, Ehrenbezirksschützenmeister
- Heinz Jantschewsky, Ehrenmitglied

TOP 4, Grußworte der Ehrengäste

Roland Wolfrum, 1. Bürgermeister von Stadtsteinach, ist es ein großes Anliegen, Flagge zu zeigen für den Schützensport. Er ist selbst Mitglied in der Schützengesellschaft und möchte in einigen Jahren wieder den Bezirksschützentag mit begleiten. Am Ende seiner Rede übergibt er dem ausrichtenden Verein noch ein Kuvert mit der Bürgermeisterspende zur finanziellen Unterstützung.

Klaus-Peter Söllner, Landrat des Landkreises Kulmbach, unterstreicht in seiner Rede die Traditionspflege, den Sportgeist und das gesellschaftliche Engagement der Schützen. Lobt die



Erfolge bei Olympischen Spielen, die gute Berichterstattung und die Jahrhunderte lange Brauchtumpflege der Schützen.

Thomas Engel, Regierungspräsident, unterstreicht den wertvollen Beitrag für den Breitensport und die Jugendarbeit, die im Bezirk Oberfranken geleistet wird. Es sind über 32.000 Schützen in mehr als 300 Vereinen aktiv. Es handelt sich um einen attraktiven Sport. Weiterhin erwähnt er noch die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande für Ehrensützenmeister Volker Gottfried vor wenigen Tagen.

Inge Aures, Landtagsabgeordnete und selbst seit 25 Jahren Mitglied in einem Schützenverein bedankt sich für die Einladung. Sie erfreute sich besonders daran, wie viele an der Tradition der Schützen und des Böllerns noch festhalten.

Martin Schöffel, Landtagsabgeordneter, unterstreicht die Vorredner in ihren Argumenten. Er gibt zu verstehen, dass jetzt die Bundesebene gefordert sei um das Waffenrecht auch gerecht für Schützen und Jäger auszulegen.

TOP 5, Ansprache des 4. Landesschützenmeisters Hans-Peter Gäbelein

Der stellvertretende Landesschützenmeister zielt in seiner Rede auf die neue EU-Richtlinie zur Abwehr von Terror. Er kann jedoch keine Verbesserung der Sicherheitslage in Bezug auf die weiteren Einschränkungen der Schützen und Jäger finden.

Die Baumaßnahmen in Millionenhöhe an der Olympia-Schießanlage in Hochbrück sind in vollem Gange. Er bedankt sich bei den Bogenschützen für die jahrelange Geduld. Nun stehe die Baufreigabe für die Pistolenhalle an. Die Landesfördermittel sind aufgestockt. Es ist nun möglich, vier neue Trainer zu beschäftigen. Gäbelein erklärt weiter, dass ein Sonderprogramm für den Schießstättenbau Förderungen bis 60 % in strukturschwachen Regionen ermöglicht. Weiter sind neue Methoden der Öffentlichkeitsarbeit zu ergreifen und diese verstärkt einzusetzen. Ebenso können Werbemittel aus der Geschäftsstelle für Öffentlichkeitsarbeit angefordert werden.

Er stellt auch die großen Herausforderungen an das Landesschützenmeisteramt in seinen weiteren Ausführungen heraus, gerade auch hier werden engagierte Funktionäre im Schützensport gebraucht.

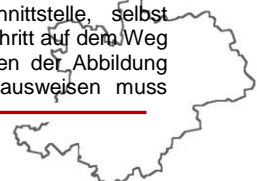
TOP 6, Genehmigung des Protokolls der 67. Oberfränkischen Bezirksversammlung 2018

Das Protokoll der Bezirksversammlung 2018 in Naila wurde auf der Internetseite veröffentlicht sowie im vorliegenden Berichtsheft abgedruckt. Es wird von den Anwesenden ohne Einwände genehmigt.

TOP 7, Jahresbericht des 1. Bezirksschützenmeisters

Bezirksschützenmeister Alexander Hummel beginnt seinen Bericht mit einer Rückschau auf das abgelaufene Sportjahr und die vergangenen vier Jahre seiner Amtszeit.

Die Trainerteams im Kugel- und Bogenbereich haben das Angebot für Talente erheblich ausgebaut. An insgesamt vier Bezirksstützpunkten (Kugel) finden regelmäßige Trainingseinheiten statt. Eine neue Mentaltrainerin unterstützt die praktische Trainingsarbeit von ihrer Seite zusätzlich in der Wettkampfvorbereitung. Budgets für die Jugendarbeit sind erheblich erhöht wurden. Ein Oberfranken-Kader konnte erfolgreich wiedergegründet werden. Im Punkt Informationsaustausch weist Hummel dringend auf den Einsatz der neuen Mitgliedsverwaltungssoftware „ZMI“ hin und die darin enthaltenen Daten stets aktuell zu halten. Seit kurzen können die einzelnen Mitglieder, dank Webschnittstelle, selbst personenbezogene Daten ändern. Dies kann und darf aber nur ein erster Schritt auf dem Weg des weiteren Ausbaus der Self-Services für unsere Mitglieder sein. Neben der Abbildung sämtlicher Verwaltungsvorgänge wie z. B. Beantragung von Schützenausweisen muss



mittelfristig auch der elektronische Versand von Startkarten oder am Ende das von individuelle anpassen von Startzeiten möglich sein.

Zur Mitgliederentwicklung gibt es einen leichten Rückgang um 135 Mitglieder, auf nunmehr 32.306 Mitglieder zur berichten (minus 0,42 %). Der Frauenanteil ist mit 28,3 % leicht gestiegen. Schüler- und Jugendschützen sind auf 2.261 leicht gesunken. Positiv fällt vor allem der Schützengau West auf, der nun dreimal hintereinander ein positives Mitgliederergebnis aufweist.

Positives gibt es im Bereich Förderung im Schießstättenbau in „strukturschwachen Gebieten“. Ein Sonderprogramm ermöglicht im Einzelfall Bezuschussung mit bis zu 60 %. Vereine sind in Sachen Modernisierung und Ausbau ihrer Schießstätten aktiv. Nach Oberfranken flossen knapp 245.000 €, die in 16 Baumaßnahmen abfinanziert werden konnten. Im Jahr 2018 gibt Alexander Hummel weiter zu berichten, sind sieben Neuanträge eingegangen, die einen Antragsstau mit einer Summe von 352.000 € hervorbringen. Um die neuen Fördermöglichkeiten in strukturschwachen Gebieten vollständig nutzen zu können, empfiehlt der 1. BezSM allen bauwilligen Vereinen ihre Zuschussanträge erst nach der endgültigen Festlegung der Fördermodalitäten einzureichen. Diese werden Mitte des Jahres erwartet. Auf unser Webportal www.bssb-ofr.de wird explizit verwiesen.

Das Thema Öffentlichkeitsarbeit fällt ganz unter das Stichwort „Modernisierung und Digitalisierung unseres Sportverbands“. Die „Marke“ BSSB Schützenbezirk Oberfranken ist seit 2016 neugestaltet worden. Ein neues Webportal wurde realisiert und ein einheitliches Design sämtlicher Druckwerke rundet unser Bild nach außen hin ab. Die Verwaltungsvorgänge konnten durch das neue Rechnungssystem vereinfacht werden, um hier durch gemeinsame Datenbasis effizient und kostengünstig interagieren zu können.

Hummels Ausblick auf die finanziell anstehenden Herausforderungen fällt ebenso positiv aus. Die Rücklagen wurden in den vergangenen vier Jahren mehr als verdoppelt und ermöglichten Neuanschaffungen, wie z.B. das Laserschießkino, oder die Förderung von Schießsporttalenten bei der Anschaffung von Sportgeräten. Gleichzeitig konnten für den Kaderbereich und die zahlreichen Mitarbeiter im Rahmen der Bezirksmeisterschaft einheitliche Textilien angeschafft werden.

Sein Blick auf die Aufgaben der Zukunft richtet sich auf Herausforderungen, die durch die „große“ Politik verursacht werden. Das Thema „Bleiverbot“ und immerwährende Veränderungen im Waffenrecht fordern verbandsübergreifend alle heraus.

Mit Blick auf das neu zu wählende Landesschützenmeisteramt in knapp vier Wochen beendet Bezirksschützenmeister Alexander Hummel seinen Bericht und dankt allen Helfern in den vier Schützengauen für die ehrenamtliche Unterstützung!

TOP 8, Ergänzungen des Sportberichts

Bezirkssportleiter Walter Horcher ergänzt seinen abgedruckten Sportbericht mit zusammenfassenden Zahlen. Zur Bezirksmeisterschaft waren 2.418 Schützinnen und Schützen eingeladen, nicht angetreten sind 497. Die hohe Zahl von 259 ZIS-Anträgen zur Weitermeldung kann er sich nur erklären, um so die Bezirksmeisterschaft zu überspringen. Er findet dieses Verhalten gerade im Jugendbereich nicht gut, da Meisterschaften, gerade hier, trainieren. Eine Flut aus 600 E-Mails gab es zu lesen. Geschossen wurde an 12 Wettkampftagen an zehn verschiedenen Orten.



TOP 9, Bericht des Schatzmeisters

Schatzmeister Ralf Bauer weist auf einen Fehler im Abdruck des Kassenberichts im Berichtsheft hin. Der Gewinn für 2018 beziffert sich richtig auf 5.506,17 €. Die gute Zahlungsmoral der Vereine durch Einzugsermächtigungen sowie das einheitliche Rechnungssystem wirkt sich positiv aus. Weiter gibt er einen ausgeglichenen Haushalt für das abgelaufene Jahr 2018 bekannt und eine solide Planung für 2019.

TOP 10, Bericht der Kassenrevisoren

Manfred Baumgärtel gibt den Bericht der Kassenrevisoren. Er bescheinigt dem Schatzmeister Ralf Bauer eine korrekte Buchführung. Die Finanzielle Situation des Schützenbezirks Oberfranken ist gut. Er schlägt den Versammelten die Entlastung des Schatzmeisters vor.

TOP 11, Entlastung des Bezirksschützenmeisteramtes

Die Versammlung entlastet den Schatzmeister und die Bezirksvorstandschafft für das Jahr 2018 durch eindeutige Handzeichen einstimmig.

TOP 12, Neuwahlen des Bezirksschützenmeisteramtes

Der Wahlausschuss setzt sich aus EBezSM Volker Gottfried, 1. GSM Rudi Bock, 1. GSM Klaus Jentsch, 1. SGM Hans-Joachim Hiller und 1. SGM Monika Kranitzky. Diese wurden einstimmig von der Versammlung bestätigt.

Das Bezirksschützenmeisteramt setzt sich nach den Neuwahlen aus den folgenden Personen zusammen:

- Bezirksschützenmeister Alexander Hummel
- Stellvertreter: Werner Hackenschmidt, Adolf Reusch
- Bezirkssportleiter Walter Horcher
- Stellvertreter: Markus Kranitzky, Torsten Spickmann, Thomas Bader
- Bezirksschatzmeister Ralf Bauer
- Bezirksschriftführer Clemens Stritzke
- Bezirksdamenleiterin Kerstin Jacobsen
- Kassenrevisor Manfred Baumgärtel
- Kassenrevisor Marianne Bitter

(Das unterzeichnete Wahlprotokoll liegt diesem Bericht bei.)

TOP 12 b, Vergabe von Ehrenmitgliedschaften

Für langjährige Arbeit im Bezirksschützenmeisteramt werden Reinhard Kraus (stellv. Sportleiter) und Uwe Matzner (stellv. Bezirksschützenmeister) zu Ehrenmitgliedern ernannt. Simone Hackenschmidt wird als Bezirksdamenleiterin verabschiedet.

TOP 13, Bestimmung der Delegierten zum Landesschützentag

Zum Vorschlag kommen acht Personen aus den Gauen und fünf Personen aus dem Bezirk:



Hans-Joachim Hiller, Thomas Bader, Rudolf Bock, Norbert Puchtler, Klaus Jentsch, Günter Schlenzig, Monika Kranitzky, Markus Kranitzky, Adolf Reusch, Werner Hackenschmidt, Ralf Bauer, Volker Gottfried und Simone Hackenschmidt.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

TOP 14, Ehrungen

Die Bezirksversammlung bildet einmal im Jahr den Rahmen verdiente Schützen zu ehren.

Für erfolgreichste Nachwuchsgewinnung werden die Vereine SV Mühlbach, 1. SC Regnitzlosau und SV St. Hubertus 1957 Zeegendorf ausgezeichnet. Leider ist kein Verein anwesend.

Mit dem DSB Ehrenzeichen klein-rot wird Norbert Puchtler (Die alten Treuen e.V. Neudrossenfeld) geehrt.

Das Ehrenzeichen klein-rot des BSSB geht an Michael Mackert (ASG Hofer Gaustadt), Silvia Schirmer (SG Schwarzenbach a. d. Saale) und Ulf Müller (Kgl. Priv. Schützengilde Kulmbach von 1511).

Reinhold Göhl (SG Redwitz), Stefan Melzer (Priv. SG Presseck 1814), Reinhard Rößlein (SV Ebrach), Günter Schlenzig (SG Coburg), Detlev Olmes (SV Weißenstadt 1873) und Albert Dresel (SG 1608 Hönchstadt) werden mit dem BSSB groß-rot Ehrenzeichen ausgezeichnet.

Das Ehrenkreuz DSB III (Bronze) geht an Jürgen Marx (ZSV Freischütz Pfannenstiel) und DSB II (Silber) erhält Monika Kranitzky (ZSG 1897 Andreas Hofer Hof).

Der Bezirks Fahnenträger Benedikt Stricker (Itzgrund Großheirath) wird für seinen Einsatz mit dem silbernen Fahnenträger-Abzeichen geehrt.

Sonderstufen-Ehrungen des Schützenbezirks Oberfranken in Bronze gehen an Heinz Brands (V. Priv. SG 1306 Bamberg), Werner Schmidt-Meier (SG Mühlengrund Scheuerfeld), Matthias Heider (SG Mühlengrund Scheuerfeld), Andreas Werner (Kgl. Priv. Scharfschützengilde Lichtenfels), Florian Dehler (Kgl. Priv. Scharfschützengilde Lichtenfels), Markus Heinz (Vorderladerschützen Staffelstein) und Hermann Haag (SG 1965 Breitengüßbach).

In Gold wird das Abzeichen Sonderstufe Oberfranken verliehen an Gerhard Neugebauer (SG e.V. Kulmbach-Ziegelhütten).

Beim Bezirksschützentag werden auch herausragende sportliche Leistungen gewürdigt.

Als Bestschützen-Gewehr werden ausgezeichnet: Markus Lischke (Frankenwald), Joachim Ultsch (Frankenwald) und Jonathan Kummert (ZST-SG Tell Schwarzenbach a. W.).

Pistolen-Bestschützen des Bezirkes sind: Helmut Stubenrauch (SG Coburg), Johannes Leicht (FSV Bad Staffelstein) und Sascha Honig (HSSV Hof).

Als beste Gewehr-Schützinnen werden geehrt: Lina Koch (SG Ludwigsstadt), Luisa Prell (SV Ehrenbürg Kirchehrenbach) und Vanessa Lochmüller (AT Neudrossenfeld).

Die besten Pistolen-Schützinnen sind: Kerstin Schmidt (SG Coburg), Alexandra Bitter (SV Schwabachtal Hetzles) und Heidi Friedlein (Priv. SG Ludwigsstadt).

Den Wanderpokal Bogen (gestiftet von Thomas Hoffmann) gewinnt der ATSV Oberkotzau.



Für Überregionale Leistungen im Spitzensport werden die Schützinnen und Schützen Christina Kob (SV Itzgrund Großheirat), Helmut Stubenrauch (SG Coburg), Valerius Rack (SG AT Neudrossenfeld), Karl Scharf (SV Hub Schönbrunn), Antje Keller (SSV Rehau), Claudia Wohleben (ATSV Oberkotzau), Paul Reuther (SG Kronach), Arpad von Schalscha-Ehrenfeld (SG Coburg) Udo Kereluk (SG Wunsiedel).

Als komplette Mannschaften von der SG Coburg für 50 m Pistole, SG Einberg für LG Auflage und SG Kronach (50 m Mixed laufende Scheibe).

Nach den Ehrungen erfolgt die Entthronisierung der amtierenden Schützenköniginnen und Schützenkönige.

Der neue Bezirks-Jungschützenkönig ist Julius Wenzel (Bavaria 1911 Pinzberg). Seine Ritter sind Mareike Schäfer (SG Rödental) und Jeffrey Unglaube (SV Ehrenbürg Kirchehrenbach).

Als Bezirks-Auflagekönig wird Horst Ruckriegel (FSV Schnabelwaid-Schützen Preunersfeld). Renate Schramm (SV Rottenbach) und Thomas Rittweg (TuS Lippertsgrün) sind seine beiden Ritter.

Jürgen Thomas (SV Tell Heroldsbach) ist der neue Bezirksschützenkönig. Ihn begleiten die beiden Ritter Mattias Pflaum (Hubertus 1956 Stegaurach) und Oliver Thoma (SV Tell Habnith).

TOP 15, Vergabe der nächsten Bezirksversammlung

Die 69. Oberfränkische Bezirksversammlung findet im Schützengau Oberfranken-Nord statt. Mit Neuensorg und Marktzeuln liegen zwei Bewerbungen vor. Termin ist voraussichtlich der 24.05.2020.

TOP 16, Teilnahme am Oktoberfestumzug

In diesem Jahr nimmt die SG Ludwigstadt mit der Landesluftpistolenkönigin am Oktoberfestumzug teil. Für 2020 liegt noch keine Bewerbung vor. er dazu. Ein Aufruf an Vereine mit z. B. einem Jubiläum im Jahr 2020 wird von den Schützengauen gestartet.

TOP 17, Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 18, Anfragen aus der Versammlung und Verschiedenes

Uwe Matzner ruft zur Teilnahme an einer Petition im Internet zur Änderung des Waffenrechts auf.

TOP 19, Schlusswort

Bezirksschützenmeister Alexander Hummel schließt die Versammlung um 14.00 Uhr, dankt allen für Ihr Kommen und wünscht eine gute Heimreise.

gez.
Alexander Hummel
Bezirksschützenmeister

Clemens Stritzke
Bezirksschifführer





Ehrungen für besondere Verdienste mit den Ehrennadeln „klein-rot“ des DSB und BSSB



Verleihung des Ehrenzeichens „groß-rot“ des BSSB





Verleihung des
DSB Ehrenkreuzes in Stufe III (bronze) und Stufe II (silber)



Ehrenzeichen des Schützenbezirks Oberfranken „Sonderstufe“





Ehrungen für besondere sportliche Leistungen (1)



Ehrungen für besondere sportliche Leistungen (2)





Der 68. Bezirksschützenntag proklamiert Auflagekönig Horst Rückriegel, Jungschützenkönig Julius Wenzel und Bezirksschützenkönig Jürgen Thomas.



Der Schützenbezirk Oberfranken ernennt seinen ausgeschiedenen Stv. Bezirkssportleiter Reinhard Kraus und den ehem. Stv. Bezirksschützenmeister Uwe Matzner für deren langjähriges Wirken zu Bezirks-Ehrenmitgliedern. Die gleiche Ehre wird Bezirkstagspräsident a. D. Dr. Günther Denzler zuteil.



Hohe Ehrungen für verdiente Funktionäre

Goldenes Protektoratsabzeichen für 1. Gauschützenmeister Klaus Jentsch

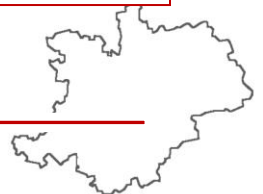


Klaus Jentsch, 1. GSM Gau Nord, ist mit dem Protektoratsabzeichen in Gold durch Herzog Franz v. Bayern ausgezeichnet worden.

Verdienstkreuz am Bande für Ehren-Bezirksschützenmeister Volker Gottfried



Regierungspräsidentin Piwernetz überreicht E-BezSM Volker Gottfried im Auftrag von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier das Verdienstkreuz am Bande



Verleihung der „Sonderplakette des Schützenbezirks Oberfranken“



50 Jahre im Dienste der SG Oberkotzau

"Sich 50 Jahre in vorderster Front in den Dienst eines unserer 310 Vereine zu stellen, ist unter unseren 32.500 Schützenschwestern und Schützenbrüdern in Oberfranken eine bislang singuläre Leistung, die einer entsprechend außergewöhnlichen Würdigung verlangt".

Daher erhielt 1. Vors. Fritz Schlegel im Rahmen einer eigens einberufenen Jahreshauptversammlung der SG Oberkotzau für seine über ein halbes Jahrhundert währende Tätigkeit als 1. Vorsitzender die Sonderplakette des Schützenbezirks Oberfranken.

Verleihung der „Sonderplakette des Schützenbezirks Oberfranken“

28 Jahre Oberschützenmeister
der SG Coburg

Hans-Herbert Hartan scheidet nach 44-jähriger Vorstandstätigkeit als Ehren-Oberschützenmeister aus der Vereinsführung der SG Coburg aus und übergibt den Staffelstab seinem Nachfolger Stefan Stahl.

Als Anerkennung für sein weit über Coburg hinausreichendes Wirken für das oberfränkische Schützenwesen wurde er im Kongresszentrum Rosengarten mit der Sonderplakette des Schützenbezirks Oberfranken ausgezeichnet.



Ehrungen für langjährige Mitglieder

70 Jahre Mitgliedschaft im Bayerischen Sportschützenbund



Willy Geuther SG Coburg

erhält neben dem Ehrenbrief des 1. LSM Christian Kühn die Ehrenzeichen für 70-jährige Mitgliedschaft im BSSB.

Es gratulieren im Coburger Kongresshaus Rosengarten Oberschützenmeister Hans-Herbert Hartan, Sohn Claus Geuther, 1. BezSM Alexander Hummel und 1. GSM Klaus Jentsch.

Jakob Reinfelder ASG Hofer Gaustadt

erhält neben dem Ehrenbrief des 1. LSM Christian Kühn die Ehrenzeichen für 70-jährige Mitgliedschaft im BSSB.

Es gratulieren 1. BezSM Alexander Hummel und 1. Vors. Michael Mackert im Rahmen eines Ehrungsnachmittags im Corona-Modus.



Vorwort der Bezirkssportleitung

Liebe Schützenschwestern und
Schützenkameraden,

1. Bezirkssportleiter

Walter Horcher
w.horcher@bssb-ofr.de



die Bezirksmeisterschaft 2019 konnte im Gegensatz zu 2020 noch erfolgreich durchgeführt werden. Da diese die zentrale Sportveranstaltung unseres Bezirkes ist, möchte ich hierzu einmal ein paar Zahlen (ohne Bogenbereich, der dies autark durchführt) liefern:

2418 Startkarten wurden versandt, 497 Starter sind nicht angetreten, 259 ZIS Anträge wurden gestellt, 28 Schützen haben vorgeschossen und 223 Starts wurden zur Bayerischen abgemeldet. Es wurden an 12 Tagen an 10 verschiedenen Orten 187 Mitarbeiterstage geleistet (ohne die Vor- und Nacharbeiten) – hier ein herzliches Dankeschön an die vielen zuverlässigen Helfer. Und noch eine Zahl, an 131 Vereine wurden Urkunden ein kuvertiert und erfreulicherweise zum Großteil in München an der Bayerischen mitgenommen.

Die sehr starke Nutzung von ZIS sehe ich dabei mit gemischten Gefühlen.

Ich finde es eine gute Möglichkeit um den Familienfrieden zu „wahren“, denn ein runder Geburtstag oder Urlaub sind keine Gründe zum Vorschießen. Wenn aber im Schüler- Jugend- u. Juniorenbereich ZIS in hohem Maße genutzt wird, frage ich mich, wann die Schützen Wettkampferfahrung auf unterschiedlichen Ständen machen wollen. In diesem Jahr erfolgte zum ersten Mal der Startkartenversand für die Bayerische Meisterschaft auf elektronischem Weg. Dies führt zu einer deutlichen Arbeitsentlastung und beschleunigt den gesamten Prozess. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass im Gegensatz zum Briefversand keine Beschwerde bzgl. nicht erhaltener Startkarte bei mir angekommen ist.

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch wieder der Vorderlader Vergleich der Bezirke Oberpfalz, Mittelfranken, Niederbayern und Schwaben sowie am Frankenvergleich der Aufлагeschützen und Damen teilgenommen. Denn nicht nur die Jugendarbeit sehen wir als unsere Aufgabe an, sondern ein Angebot für alle unsere aktiven Schützen.

In den nachfolgenden Berichten der Referenten und Trainer erfahren Sie mehr über die vielfältigen Maßnahmen, die im Schützenbezirk durchgeführt wurden und wir arbeiten weiterhin daran, für unsere Mitglieder attraktive Veranstaltungen anzubieten – bitte nutzen Sie diese und zeigen den Ausrichtern, dass die investierte Zeit nicht umsonst war.

Gratulieren möchte ich allen, die bei allen Meisterschaften vordere Plätze belegt, sowie den Schützen, die Oberfranken im Sportjahr 2019 International vertreten haben.

Schützensport im Corona-Jahr

Bei der Zusammenstellung der vorliegenden Berichte konnte keiner wissen, dass wir mit 2020 ein Sportjahr wie nie zuvor erleben würden. Die nach wie vor noch nicht ausgestandene weltweite Corona-Pandemie hat den sportlichen Wettbewerb nahezu vollständig zum Erliegen gebracht. Die zwangsweise zu treffenden Entscheidungen sind zwar größtenteils auf Verständnis getroffen, führten aber nachvollziehbarer Weise vor allem bei den Erst-Platzierten zum Unmut über entgangene Titel oder verdiente Aufstiege.

Die Bezirks- wie auch Landessportleitung hat sich die Entscheidungen hierzu



nicht leichtgemacht. Uns bleibt daher nur, alle Aktiven um Verständnis zu bitten und zu hoffen, dass das neue Sportjahr zumindest in einer für uns alle sportlich fairen sowie vor allem sicheren Art und Weise durchgeführt werden kann.

Keine konkreten Aussagen treffen wir an dieser Stelle zum Thema Fernwettkämpfe, Auf-/ u. Abstiegsregelungen, Details von Meisterschaften oder der Durchführung von sonstigen schießsportlichen Ereignissen. Regelungen und Vorschriften der Landesregierung, die gerade gelten, können bereits nächste Woche wieder veraltet, zurückgenommen oder ausgesetzt sein.

Aus diesem Grunde bitten wir einmal mehr darum, die aktuellen Veröffentlichungen auf dem Webportal des Schützenbezirks sowie den sozialen Netzwerken im Blick zu behalten. Gleiches gilt natürlich auch für die offiziellen Kanäle des BSSB.

Sämtliche derzeit geplanten schießsportlichen Aktivitäten werden im „Corona-Modus“ vorbereitet. Hierzu steht die Bezirkssportleitung in engem Kontakt mit der Landessportleitung einerseits und den Gausportleitungen andererseits. Die Bezirksmeisterschaften 2021 finden nach Möglichkeit ebenso statt wie sämtliche Rundenwettkämpfe und Ligawettbewerbe.

Unsere Priorität liegt dabei stets auf dem Schutz der Gesundheit aller aktiven Schützinnen und Schützen sowie insbesondere auch des jeweils im Einsatz befindlichen Aufsichtspersonals.

Zum Schluss möchte ich mich beim Bezirksschützenmeisteramt, bei allen Fachreferenten und Trainern, allen Mitgliedern der Bezirkssportleitung und den Gausportleitungen für die gute und kooperative Zusammenarbeit bedanken.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitern bei der Bezirksmeisterschaft und sonstigen Veranstaltungen des Bezirkes, denn ohne euch wäre vieles nicht machbar. Auch den Standbetreibern möchte ich für die Überlassung ihrer Standanlagen danken. Den aktiven Schützinnen und Schützen wünsche ich für das laufende Sportjahr "Gut Schuss".

gez.
Walter Horcher
1. Bezirkssportleiter



Oberfrankenliga Luftpistole

Der Rundenwettkampf in der Ofr.-Liga Luftpistole 2019/2020 wäre plangemäß mit dem 7. Wettkampftag am 22. März 2020 in Coburg beendet worden.

Ligaleiter Oberfrankenliga LP

Claus Geuther
ofrliga-lp@bssb-ofr.de



Aufgrund der Corona-Pandemie musste leider kurz vor dem letzten Wettkampftag die Saison gestoppt werden. Die Hoffnung, dass die Fortführung in den nächsten Monaten erfolgen könnte, wurde im Mai durch die gesetzlichen Vorgaben, als nicht realisierbar angesehen.

Die BSSB Landessportleitung hat in Abstimmung mit RWK-Leiter Bayernliga ergänzend die Durchführbarkeit von Aufstiegskämpfen ausgeschlossen und die für uns zuständige Bayernliga hat auf Abstiege in die obersten Bezirksligen verzichtet sowie Aufstiege in die Bayernliga ausgeschlossen.

Mit der getroffenen Entscheidung bleibt die Oberfrankenliga LP in der kommenden Saison in der gleichen Zusammensetzung, wie in der Saison 2019/2020. Die Siegerehrung wird spätestens beim Neustart der Liga nachgeholt.

Entsprechend ergibt sich die endgültige Tabelle der Oberfrankenliga LP 2019/20 nach dem 6. Wettkampftag wie folgt:

1. SV Tell Löhnitz 1
2. SG Münchberg 1
3. SV Creidlitz 1
4. Freihand-SV Bad Staffelstein e.V.
5. SV "Schwabachtal" Hetzles 1955 e.V.
6. Freihand Schützenverein 1910 Pettstadt 1
7. SG Rehau 1764
8. SG 1354 Coburg

Beste Einzelschützen waren:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Philipp Kaiser (SG Rehau 1764) | 366,42 Ringe |
| 2. Thomas Münchenbach (Freihand-SV Bad Staffelstein) | 363,58 Ringe |
| 3. Alexandra Bitter (SV "Schwabachtal" Hetzles 1955) | 361,25 Ringe |

Zum Schluss möchte ich dem Bezirksschützenmeisteramt, den Bezirkssportleitern, den beteiligten Vereinen, Mannschaftsführern sowie Schützinnen und Schützen für die gute Zusammenarbeit sowie für den fairen und freundschaftlichen Umgang bei den Wettkämpfen danken.

Ich wünsche allen Schützinnen und Schützen weiterhin viel Freude an unserem Schießsport und Grüße mit „Gut Schuss“.

Claus Geuther
Ligaleiter Luftpistole



Oberfrankenliga Luftgewehr

Ligaleiter Oberfrankenliga LG

Walter Horcher
ofrliga-lg@bssb-ofr.de



die Priv. SG 1956 Ludwigsstadt schaffte den Aufstieg in die Bayernliga und es gab keinen oberfränkischen Absteiger aus der Bayernliga. Somit waren 3

Plätze für den Aufstieg aus der Bezirksklasse vorhanden. Als reguläre Aufsteiger standen Bad Berneck 2 und SG 1354 Coburg 2 fest. Um den dritten freien Platz gab es am 02.06.19 einen Aufstiegskampf zwischen der ZSG Schwürbitz und der SV Frohsinn Leupoldsgrün. Die Schützen aus Leupoldsgrün brachten gleich 14 Fans mit, ob dies die nötige Motivation brachte, wird wohl ein Geheimnis bleiben – aber der SV Frohsinn Leupoldsgrün konnte diesen Kampf für sich entscheiden. Absteigen mussten die SG Blumenrod und das Urgestein AT Neudrossenfeld.

Die Wettkämpfe wurden dieses Jahr auf den Anlagen der SG Coburg, der Kgl. priv.SSG Lichtenfels, Speichersdorf und Pettstadt durchgeführt. Nach nunmehr 16 Jahren habe auch ich mich von meiner Excelliste als „Wettkampftool“ verabschiedet und auf den RWK Onlinemelder umgestellt. Dies fand ich als sinnvoll, nachdem auch unsere Bezirksliga auf diesen Onlinemelder umgestellt hat, den bereits die Ofr.-Liga LuPi nutzt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten hat sich das Verfahren nun eingespielt und ich hoffe auf weitere Verbesserungen im kommenden Jahr.

Am 14.03. sollte der letzte Wettkampftag stattfinden. Corona wurde Anfang März ein Thema in Deutschland und so wurden es sehr stressige und unsichere Tage bis dahin. Am Ende musste dieser Wettkampftag auf Intervention des Bürgermeisters kurzfristig abgesagt werden.

An dieser Stelle meinen herzlichen Dank an Norbert Bock aus Speichersdorf mit dem ich nahezu täglich telefonierte. Das Abendbuffet war natürlich auch bereits bestellt und er hatte durch die Absage sehr viel zusätzliche Arbeit.

Dann folgten wieder Wochen der Unsicherheit, wie sollte es weitergehen? Der BSSB war der Ansicht, dass die Saison später beendet werden könne. Aber nach Monaten war klar, es geht nicht weiter und es wurde beschlossen, die Wettkämpfe mit dem zuletzt absolvierten Wettkampftag abzuschließen und ab der Schnittstelle Bayernliga/Oberfrankenliga auf Ab- und Aufstieg zu verzichten.

Endgültige Tabelle der Oberfrankenliga LG 2019/20 nach dem 6.Wettkampftag:

1. Hubertus 1956 Stegaurach
2. SG 1354 Coburg 2
3. Tell Löhlitz
4. SG Geroldsgrün
5. FSV Schnabelwaid – Schützen Preunersfeld
6. Bad Berneck 2
7. HSSV Hof
8. SV Frohsinn Leupoldsgrün



Beste Einzelschützen waren

- | | | |
|----|-------------------------------|--------------|
| 1. | Joachim Matthes (Geroldsgrün) | 385,41 Ringe |
| 2. | Annika Winkler (Stegaurach) | 385,33 Ringe |
| 3. | Franziska Knorn (Stegaurach) | 384,50 Ringe |

Für die Zukunft hoffe ich auf das gleiche Engagement der Mannschaftsführer, Schützen sowie der Standbetreiber.

Hervorzuheben ist wieder das faire Miteinander aller Beteiligten.

Und ganz zum Schluss noch etwas in eigener Sache:

Seitdem ich im Jahr 2003 die Oberfrankenliga LG übernommen habe, kam mit der Übernahme des 1. BezSpL doch einiges an Arbeit und Terminen hinzu. Daher suche ich einen Nachfolger, der die Oberfrankenliga LG übernimmt und weiterführt. Ich würde mich freuen, wenn sich eine engagierte Frau oder ein engagierter Mann melden würde.

gez.
Walter Horcher
Ligaleiter Luftgewehr



Blick in die 1. Bundesliga Luftgewehr

Die Mannschaft der SG Coburg war mit dem Saisonziel Klassenerhalt in die abgelaufene Saison gestartet. Das erste Wettkampfwochenende führte das „Team CO“ nach Fürth, wo es gegen den späteren ungeschlagenen Meister Pfeil Vöhringen mit einer unglücklichen 5:0 Niederlage losging. Der zweite Vergleich gegen den SV Buch endete mit 3:2 für Coburg. Am zweiten Wettkampfwochenende musste das „Team CO“ die weiteste Reise bis in schwäbische Königsbach antreten. Aus der Ausländerposition war hier die Norwegerin Sina Busk am Start. Die Vestestädter konnten nach zwei 3:2 Siegen gegen Petersaurach und den Gastgeber aus Königsbach sogar den Blick Richtung Endrunde richten.



Sina Busk

Im weiteren Saisonverlauf waren die Schützen der SG Coburg restlos vom Glück verlassen, und es gab im restlichen Jahr 2019 fünf unglückliche Niederlagen.

In Saltendorf gegen Bund München und SSV Kronau, genauso wie beim Einzelwettkampf in Kastl, wo das „Team CO“ gegen den SV Niederlauterbach den Kürzeren zog. Im weiteren Verlauf stand im Dezember das Wettkampfwochenende in Coburg auf dem Programm. Auch vor heimischen Publikum liefen die beiden Partien unglücklich. Am Ende standen zwei äußerst knappe Niederlagen gegen Eichenlaub Saltendorf und Dynamit Fürth zu Buche. Nun musste man den Blick nach unten richten.

Im Januar lud der SV Niederlauterbach nach Wolnzach zum letzten Wochenende ein. Am Samstag musste sich das „Team CO“ in bis zum aller Letzen Schuss spannenden Duell mit Germania Prittlbach mit 3:2 geschlagen geben. Da nützte es auch nichts, dass die Tschechin Nikola Mazurova vor den Augen ihres Trainers das Ringe-Maximum von 400 Ringen erzielte. Den Wettkampf am Sonntag, zu dem die Vorstand-schaft der SG Coburg in die Hallertau gereist war, gegen Hubertus Kastl, kannten die Coburger mit 4:1 für sich entscheiden, was in der Tabelle zum Schluss den achten Platz bedeutet.



v. l. Hans-Herbert Hartan, Andreas Geuther, Jürgen Wallowsky, Nikola Mazurova, Lorenz Gluth, Reinhard Mohr, Sabrina Hößl und Stefan Stahl

Für die kommende Saison werden die meisten Schützen dem „Team CO“ die Treue halten, gleichzeitig halten die Teamverantwortlichen die Augen offen, um mit der einen oder anderen Verstärkung mal wieder ganz oben anzugreifen.

Reinhard Mohr
Team Management



Bericht der Bezirksdamenleiterin

Bezirks-Damenleiterin

Kerstin Jacobsen
damen@bssb-ofr.de



Beim letzten Bezirksschützentag bin ich zur Bezirksdamenleiterin gewählt worden.

Mein Name ist Kerstin Jacobsen. Ich bin seit vielen Jahren aktive Schützin mit der Sport- sowie Luftpistole und zudem Oberschützenmeisterin im Freihand Schützenverein Pettstadt 1910 e.V. Ich durfte bereits in den letzten zwei Jahren als Stellvertreterin von Simone Hackenschmidt in die Damenarbeit des Bezirks hineinschnuppern und diese aktiv mitgestalten.

Ich freue mich über diese neue Aufgabe und habe mir zum Ziel gesetzt, das Programm der Damen auf Bezirksebene weiterhin attraktiv zu gestalten.

3-Franken-Cup

Im mittelfränkischen Erlangen-Büchenbach trafen am 04. Mai 2019 die Damenmannschaften aus Ober-, Mittel- und Unterfranken aufeinander.

Nach einem spannendem Wettkampfvormittag in den Disziplinen Luftgewehr, Luftgewehr-Auflage, Luftpistole, Luftpistole-Auflage, KK 3 x 20 und Bogen Recurve durften sich die Schützinnen über eine historische Stadtführung durch Erlangen freuen.



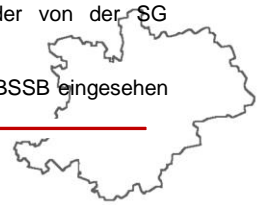
Die anschließende Siegerehrung wurde mit Spannung erwartet. Auch unsere oberfränkischen Schützinnen durften sich über einige Medaillen freuen. Der neu gestiftete und heiß begehrte Wanderpokal ging zum 1. Mal seit der Neuauflage des 3-Franken-Cups an Oberfranken mit 2925,3 Punkten. Den 2. Platz sicherte sich die Mannschaft aus Mittelfranken mit 3821,7 Punkten gefolgt von der Mannschaft aus Unterfranken mit 4301,4 Punkten.

Ich würde mich sehr darüber freuen, die eine oder andere Schützin wieder für die Damenauswahl beim nächsten Wettkampf in Unterfranken gewinnen zu können.

Classic Cup im oberfränkischen Pettstadt

Beim diesjährigen Classic Cup des BSSB nahmen 21 Schützinnen aus Oberfranken teil. Auch in diesem Jahr konnten 1. Plätze und andere gute Leistungen verzeichnet werden. Manuela Knorn von Hubertus Stegaurach errang mit 49 Punkten den 1. Platz in der Gruppe Luftgewehr Freihand, gefolgt von ihrer Vereinskollegin Silvia Schirmer, die mit 99 Punkten den 3. Platz belegte. Erfolgreich mit der Luftpistole war auch Regina Baderschneider von der SG Münchberg, die sich mit 122,1 Punkten den 1. Platz sicherte.

Weitere Infos sowie die komplette Ergebnisliste kann auf der Website des BSSB eingesehen werden.



Ich bedanke mich auf diesem Weg herzlich beim Team des Freihand Schützenvereins Pettstadt für die erfolgreiche und reibungslose Durchführung der Veranstaltung.

Gauvergleichsschiessen

Am 09.11.2019 fand im Gau West das diesjährige Gauvergleichsschießen der Damen auf Bezirksebene statt. Neben den Gaudamenleiterinnen ließen es sich auch die 1. Gauschützenmeisterin Nord-Ost Monika Kranitzky und der 1. Gauschützenmeister West Hans-Joachim Hiller nicht nehmen nach Pettstadt zu kommen.

35 Damen aus den vier oberfränkischen Gauen gingen in den Disziplinen Luftgewehr, Luftgewehr-Auflage und Luftpistole an den Start. Sieger in der Gesamtwertung mit den meisten Punkten wurde erneut der Gau Süd. Alle Schützinnen erhielten von der Bezirksdamenleiterin Kerstin Jacobsen ein kleines Geschenk. Die jeweils 3 besten anwesenden Einzelschützinnen erhielten einen Einkaufsgutschein.

Ich bedanke mich nochmals beim 1. Vorsitzenden Alexander Hummel und seinem Team für die Bereitstellung des Schützenhauses und der neuen elektronischen Standanlage. Aufgrund der vorhandenen 20 Schießstände konnte der Wettkampf in zwei Durchgängen vollzogen werden. Mein Dank geht auch an das Schützenmeisterteam, das bei der Auswertung tatkräftige Unterstützung leistete und für die gute Bewirtung sorgte.



Auch im nächsten Jahr wird wieder ein Gauvergleichsschiessen der Damen stattfinden, dann voraussichtlich im Gau Nord-Ost bei der Schützengesellschaft Münchberg.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Gaudamenleiterinnen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Einen besonderen Dank sage ich meiner Stellvertreterin Julia Lochau für Ihre tatkräftige Unterstützung.

Mit freundlichem Schützengruß
Kerstin Jacobsen

Ausblick 2021

Geplant ist, auch im Bezirk Oberfranken ein SIE+ER-Schießen anzubieten. Dies habe ich mir für das Jahr 2021 vorgenommen. Geplant ist auch eine Fortbildung für LP-Damen.



Bericht der Oberfränkischen Schützenjugend

Bezirks-Jugendleiter

Tobias Horcher
jugend@bssb-ofr.de



Shooty-Cup

Das Jahr 2019 begann sportlich mit dem Shooty-Cup auf Bezirksebene in Pettstadt. Es traten 8 Mannschaften aus allen vier Gauen gegeneinander an. Dieses Jahr setzten sich die 1. und 3. Mannschaft des SV Fichtelgebirge und die Mannschaft der A.T. Neudrossenfeld durch. Damit zog sich die 1. Mannschaft des SV Fichtelgebirge das Ticket für den Landesentscheid in Garching-Hochbrück.

Neuwahlen der Bezirksjugend

Weiter ging es mit dem 37. Bezirksjugendtag in Burgebrach. Hier fanden in diesem Jahr turnusmäßige Neuwahlen statt. Unser bisheriger Bezirksjugendleiter Tobias Nitschke stand nicht mehr zur Wiederwahl.

Die neue Jugendleitung besteht aus:

- | | |
|----------------------------|--------------------|
| 1. Bezirksjugendleiter | Tobias Horcher |
| 2. Bezirksjugendleiterin | Melanie Moroskow |
| 3. Bezirksjugendleiter | Cedrik Müller |
| 1. Bezirksjugendsprecher | Hannes Müller |
| 2. Bezirksjugendsprecher | Dominik Schaller |
| 1. Bezirksjugendsprecherin | Vanessa Lochmüller |
| 2. Bezirksjugendsprecherin | Elisa Pöllmann |

Hierfür noch einmal ein herzliches Dankeschön für euer Vertrauen an unsere neue und junge Jugendleitung. Im Anschluss an die Neuwahlen wurden die Urkunden der Jahrgangsmeisterschaft an die anwesenden Vereine verteilt.

Weitere Informationen sowie das vollständige Protokoll der Versammlung wurde auf der Internetseite des Schützenbezirks veröffentlicht:

https://www.bssb-oberfranken.de/jugend_jugendtag.cfm



Bayernpokal



Im Juni fand der Bayernpokal auf der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück statt.

Dort traten unsere Schüler, Jugendlichen und Junioren gegen andere ihrer Klassen aus allen 8 Bezirken an. Zwischen den Wettkämpfen konnten unsere Schützen sich mit Obst, Müsliriegeln und einer warmen Mahlzeit ihrer Wahl (Burger, Steak, Leberkäse oder Veggie Burger) wieder stärken. Dieses Jahr konnten wir uns erneut steigern und kamen auf den 4. Platz. Hierfür noch einmal einen Herzlichen Dank an alle Schützen, Elternteile, Betreuer und Trainer für diesen gelungenen Wettkampf. Weitere Infos zum Bayernpokal finden sie in den Berichten unserer Bezirkstrainer.

Im Namen der Bezirksjugendleitung Oberfranken möchte ich mich noch einmal bei allen bedanken, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben, und hoffe weiterhin auf ihre Unterstützung.

gez.
Tobias Horcher
1. Bezirksjugendleiter



Bericht der Bezirkstrainer Pistole

Trainer Pistole

Arpad v. Schalscha-Ehrenfeld
trainer-pistole@bssb-ofr.de



Für die Betreuung der Nachwuchsschützen sind Arpad von Schalscha-Ehrenfeld (SG Coburg) und Peter Baldauf (SG Bad Berneck) zuständig. Abwechselnd finden in Coburg und Bad Berneck Trainingseinheiten für interessierte Sportschützen statt.

Die Stützpunkte sollen als Grundlage dafür dienen, talentierte Nachwuchsschützen zu fördern und die Jugendarbeit in den Vereinen zu unterstützen. Es ist natürlich auch wichtig, dass die Nachwuchsschützen die ausgeschriebenen Stützpunkte auch besuchen. Denn nur wer an diesen Trainings regelmäßig teilnimmt, kann auf Empfehlung der Stützpunkttrainer auch an weiterführenden Sichtungungen und Lehrgängen teilnehmen und Förderungen (Fahrgeldzuschüsse, Verpflegungsgeld usw.) erhalten.

Als Maßstab für die Sichtungsschiene werden die Ergebnisse der Rundenwettkämpfe, der Gaumeisterschaften, der Bezirksmeisterschaften, der Bayernpokal, die Bayrischen Meisterschaften, der Landesschützenmeisterpokal, sowie die Deutschen Meisterschaften herangezogen. Hier wird die Entwicklung der Schützen beobachtet und beurteilt, zusätzlich zu den durchgeführten Trainingseinheiten.

In 2020 soll noch offensiver auf die Vereine zugegangen werden, die Stützpunkte zu nutzen, ohne jedoch bestehende Vereinsinteressen zu schädigen. Denn das Ziel soll es sein die Jugendarbeit im Kurzwaffenbereich zu verbessern und individuell zu fördern.

Denn nur so ist es möglich talentierten und interessierten Schützen den Weg zum Bayernkader zu ebnen.

Wir würden uns freuen, wenn das Angebot auf den Bezirksstützpunkten rege genutzt wird und wir euch bei den Trainingseinheiten begleiten und fördern dürfen.

Bei Fragen und Problemen sind wir jederzeit unter den auf der Bezirksseite angegebenen Telefonnummern oder per Mail für euch erreichbar.

Euer Trainerteam
Arpad von Schalscha-Ehrenfeld
Peter Baldauf



Bericht der Bezirkstrainer Gewehr

Trainerin Gewehr

Sabrina Bär
trainer-gewehr@bssb-ofr.de



Der Schützenbezirk Oberfranken stellte in dieser Saison wieder eine Kadenschützin im Bayernkader. Franziska Knorn konnte sich für ein weiteres Jahr einen festen Platz im Nachwuchskader sichern. An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch für diesen tollen Erfolg.

Das sportliche Jahr 2019 startete wieder mit der Schülersichtung auf der Olympia Schießanlage Hochbrück. Es folgte der Eröffnungswettkampf, der BSSB-LG Cup, der Bayernpokal, die Bayerische Meisterschaft, der Landesschützenmeisterpokal mit anschließendem Trainingslager, die Deutsche Meisterschaft und die LG-Sichtung.

Bei fast jedem dieser Wettkämpfe (außer beim LG-Cup + LG-Sichtung) konnte der Bezirk Oberfranken eine Auswahl an Gewehrschützen stellen.

Leider konnten wir in diesem Jahr keinen Schützen im Schülerkader unterbringen. Fabian Leicht verpasste die Top 10 ganz knapp als 11ter, erzielte jedoch trotzdem ganz tolle Ergebnisse.

Zum Eröffnungswettkampf gingen 10 Schützen aus Oberfranken an den Start. Die erzielten Ergebnisse waren überwiegend sehr erfreulich. Unsere einzige Bayernkader-Schützin Franziska Knorn erzielte 566 Ringe und unsere Schützinnen Annika Winkler und Laura Wachter jeweils 556 Ringe. Ansonsten befanden wir uns mit unseren Ergebnissen überwiegend in einem guten Mittelfeld.

Bei dem diesjährigen Bayernpokal erreichte unser Bezirk einen für uns **überragenden 4. Platz in der Gesamtwertung**. Dies ist schon viele Jahre nicht mehr gelungen. Hier glänzte vor allem Laura Wachter mit einer sehr starken Leistung im KK 3x20 und Platz 2 in der Einzelwertung mit 569 Ringen.

Bei der bayerischen Meisterschaft fehlte uns in diesem Jahr für Einzelplatzierungen auf dem Podest leider der ein oder andere Ring. Jedoch konnten wir sehr viele Top 10 Platzierungen verzeichnen. Besonders erfreulich war der Erfolg der SSG Mannschaft im KK-Liegend Kampf der Jugend. Die Mannschaft mit Luisa Prell, Bastian Wagner und Vanessa Lochmüller belegte hier den 3. Platz.



Bayernpokal 2019:
Laura Wachter



In der Einzelwertung konnten wir folgende Top 10 Platzierungen verzeichnen:

Luisa Prell, SSG Ofr.-West, KK-Liegend Jugend, Platz 6 mit 577 Ringen

Franziska Knorn, SSG Ofr.-West, KK-liegend Junioren II, Platz 7 mit 581 Ringen

Yannick Sippel, Tell Neubau, KK-Liegend Junioren II, Platz 8 mit 576 Ringen

Bastian Wagner, SSG Ofr.-West, LG Jugend, Platz 7 mit 380 Ringen

Jonas Thiem, FSV Schnabelwaid, LG Jugend, Platz 10 mit 379 Ringen

Jonathan Kummetz, Tell Neubau, LG Junioren I, Platz 7 im Finale mit 387 Ringen

Fabian Leicht, Freihand-SV Bad Staffelstein, LG 3-Stellung Schüler, Platz 4 mit 576 Ringen

Hannes Müller, SSG Ofr.-West, LG 3-Stellung Jugend, Platz 7 mit 570 Ringen

Jonathan Kummetz, Tell Neubau, KK 3x20 Junioren I, Platz 5 mit 556 Ringen

Tim Förster, SG Kronach, KK 3x20 Junioren I, Platz 9 mit 545 Ringen

Yannick Sippel, Tell Neubau, KK 3x20 Junioren II, Platz 6 mit 554 Ringen

Franziska Knorn, SSG Ofr.-West, KK 3x40 Junioren, Platz 10 mit 1137 Ringen



Mannschaft SSG Ofr.-West
(v.l. Luisa Prell, Bastian Wagner, Vanessa Lochmüller)

An dem Landesschützenmeisterpokal nahmen 10 Schützen aus Oberfranken teil.

Erfreulich ist außerdem, dass unser Bezirk auch dieses Jahr wieder am Trainingslager mit 10 Schützen teilgenommen hat. Leitung und Organisation haben hier Manuela Knorn und Silvia Schirmer übernommen.

Bei der Deutschen Meisterschaft gelang es nur Jonas Thiem (Luftgewehr Jugend, FSV Schnabelwaid) unter die Top 10.

Weiterhin ist zu berichten, dass im vergangenen Schützenjahr die stetige Entwicklung in Oberfranken vorangetrieben werden konnte. Der Bezirkskader wurde wieder frühzeitig benannt und an den Stützpunkten Neubau und Strullendorf fanden regelmäßig feste Trainingseinheiten (Neubau 13/Strullendorf 11) für den Bezirkskader und auch für andere interessierte Schützinnen und Schützen statt.

Abschließend ist zu sagen, dass unsere Arbeit nach und nach den einen oder anderen Erfolg mit sich bringt. Für die Zukunft gilt es vor Allem weiterhin an den „Stehend-Leistungen“ zu arbeiten. Egal ob in den Luftgewehr- oder auch den 3-Stellungswettbewerben sind hier bei unseren Schützen die größten Defizite im Vergleich zur Spitze erkennbar.

Falls ihr die Unterstützung von einem Bezirkstrainer bei Trainingseinheiten in euren Gauen auf den Stützpunkten oder Vereinen benötigt, meldet euch jederzeit. Wir sind gerne bereit euch bei eurer Trainingsarbeit zu helfen. Ergänzend zu dem Bezirkstraining bieten wir Sondertrainingseinheiten nach Absprache mit den Bezirkstrainern an:



Strullendorf (Knorn, Schirmer): immer donnerstags von 17:30 Uhr bis ca. 20:30 Uhr.
Schnabelwaid (Inzelsberger): immer mittwochs/freitags von 18:30 Uhr bis ca. 21:00 Uhr.
Neubau (Bär): nach Absprache

Wir möchten hier nochmals anmerken, dass das Bezirkstraining/Sondertraining wirklich für alle Schützen ab der Schülerklasse bis in die Juniorenklasse offen ist.

Schreibt einfach eine Mail an: trainer-gewehr@bssb-ofr.de. Auf der Internetseite des Bezirks findet ihr auch die Kontaktdaten und Telefonnummern aller Trainer.

Auf ein neues, hoffentlich erfolgreiches Sportjahr und gute Zusammenarbeit.

Euer Trainerteam Gewehr
Sabrina Bär
Tobias Inzelsberger
Manuela Knorn
Silvia Schirmer



Mannschaft für die Schülersichtung 2019 (v.l. Johanna Lorenz, Fiona Peckmann, Fabian Leicht, Felix Knoch)



Eröffnungswettkampf - Aktuelle Situation



Am Samstag, den 11.07.2020 fand der Eröffnungswettkampf auf der Olympia Schießanlage in München statt. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte der Wettkampf in diesem Jahr nur unter bestimmten Voraussetzungen und Auflagen stattfinden. Situationsbedingt, konnten wir in diesem Jahr nur Schützen melden, die „leistungsorientiert“ trainieren und eine Chance auf den Bayernkader haben.

An dem Wettkampf nahmen 4 Schützen aus unserem Bezirk teil. Diese Schützen waren Franziska Knorn, Annika Winkler, Jule Beyer und Yannick Sippel.

Trotz des mangelnden Trainings (war ja die ganze Zeit bei den Meisten nicht möglich) und der Tatsache, dass sie gleich bei ihrem ersten Wettkampf KK 3x40 schießen mussten, konnten unsere 4 Starter tolle Leistungen abrufen. Franziska Knorn erreichte sehr gute 1137 und schaffte somit das fünftbeste Ergebnis in ihrer Klasse. Annika Winkler schoss 1122 Ringe und Jule Beyer erreichte bei ihrem Wettkampf-Debüt 1105 Ringe. Als einziger männlicher Starter aus Oberfranken erreichte Yannick Sippel 1104 Ringe.

Hierzu möchten wir unsere Schützen nochmals beglückwünschen.

Die **nächsten Termine** sind der Bayern-Cup am 25.07.2020, der Landesschützenmeisterpokal am 12.09.2020 und der Abschlusswettkampf der Kaderrichtung am 03.10.2020. Auch diese Wettkämpfe können in diesem Jahr nur in „abgespeckter“ Form stattfinden.

Infos zum Bezirkstraining

Zum momentanen Zeitpunkt macht ein Bezirkstraining, wie wir es gewohnt sind noch keinen Sinn. Wir haben geplant, dass Bezirkstraining ab Herbst wieder voll anlaufen zu lassen. Hierzu werden wir jedoch noch gesondert informieren und vorerst noch abwarten, wie sich die Situation einspielt. Trainingsmöglichkeiten wollen wir jedoch trotzdem schaffen. Wir bitten also darum, dass sich interessierte Schützen bei einem der Bezirkstrainer melden. Wir versuchen dann alles, um euch ins momentane „Heimtraining“ mit einzubinden.

Viele Grüße
Eure Bezirkstrainer Gewehr



Bericht des Referenten für Aus- und Weiterbildung

**Referent
Aus- und Weiterbildung**

Uwe Matzner
weiterbildung@bssb-ofr.de



Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenkameraden,

Im vergangenen Jahr wurde am 10. Februar eine Weiterbildung auf Bezirksebene bei der Kgl. Privil. Scharfschützengesellschaft in Lichtenfels durchgeführt. Rund 70 Teilnehmer konnten begrüßt werden.

Neben den üblichen administrativen Tätigkeiten wurden die anwesenden Trainer und Jugendleiter zunächst über die Inhalte der im Januar in Hochbrück stattgefundenen BSSB-Sitzung der Bezirksreferenten für die Aus- u. Weiterbildung informiert.

Anschließend folgte ein interessanter Vortrag von Florian Müller zu Themen der Zusammenarbeit zwischen dem BSSB, den Trainern und den Weiterbildungsmöglichkeiten.

Nadine Rohowsky und Frank Gerstner vom Kreisjugendring in Lichtenfels erläuterten an Hand von anschaulichen Beispielen die Möglichkeiten, welche sich für Vereine aus einer Mitgliedschaft und Zusammenarbeit mit dem KJR ergeben können.

Nach dem Mittagessen erfolgte der Vortrag von Susanne Seidel zum Thema Grundlagen des Mentaltrainings. In dem sehr interessanten Vortrag stellte Susanne Seidel die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Mentaltrainings vor. Der mit vielen Beispielen aus der Praxis angereicherte Vortrag veranschaulichte die Möglichkeiten, aber auch Grenzen, dieses im Schießsport relativ neuen Trainingspektrums.

Zum Abschluss informierte Uwe Matzner, dass es künftig aus Aufwands- und Kostengründen keine Einladungen oder Informationsschreiben mehr per Post geben wird. Es wird ausschließlich über Mail oder Veröffentlichungen auf der Bezirks-Homepage kommuniziert. Es ist daher wichtig, dass alle Lizenztrainer und Jugendleiter ihre jeweils gültige Mail-Adresse bekannt geben.

gez.
Uwe Matzner
Referent Aus- und Weiterbildung



Bericht des Referenten für das Böllerschießen

Referent Böllerschießen

Adolf Reusch
a.reusch@bssb-ofr.de



Die 530 Böllerschützinnen und Böllerschützen in 64 Böllergruppen sind eine wichtige Säule in unserem Schützenbezirk – Oberfranken und ein wesentlicher Teil unserer Gesellschaft.

Wir Bezirks- und Gaureferenten pflegen mit unserer ehrenamtlichen Arbeit Brauchtum, Kultur und die Gemeinschaft. Es ist für uns eine Ehrensache, an der Verwirklichung und der stetigen Erneuerung dieser Ziele mitzuwirken.

Ab 01.01.2020 haben wir mit der Fa. T.E Waffenschulung, Tobias Elsässer, einen neuen Lehrgangsträger für die Böllerschützen in Ofr. gefunden.

Tobias hält jährlich einen Lehrgang mit Prüfung §27 in unserem Schützenbezirk. Anmeldungen müssen persönlich bei ihm vorgenommen werden: t.e.waffenschulungen@gmx.de oder Tel/Fax: 06024/6370149.

Weiterhin haben unsere Böllerschützen die Möglichkeit jeweils in der Herbstsitzung in Himmelkron über Peter Rösch aus Neudrossenfeld rechtzeitig Ihre Pulverbestellung aufzugeben. roesch_p@t-online.de, Tel.: 09203/6414

2019 haben ich sowie mein Stellvertreter H.G.Rebhahn folgende Veranstaltungen und Termine wahrgenommen:

22.03.2019	Böller-Lehrgang bei SV. Freihand Pettstadt
29.03.2019	41. Arbeitssitzung in Hirschaid
07.04.2019	Gauschützentag Ofr/West in Eggolsheim
18.u.19.05.19	Bezirksschützentag in Stadtsteinach
28.05.2019	Freundschafts BST in Neudrossenfeld
17.06.2019	Bezirks BST in Effeltrich
29.06.2019	Gau BST-Süd in Löhlitz
06.09.2019	Arbeitssitzung in Gremsdorf (BSSB)
12.10.2019	Arbeitssitzung in Weiden/Opf.(BSSB)
18.10.2019	42. Arbeitssitzung in Himmelkron
15.u.16.11.19	Bezirkssitzung in Fichtelberg



gez.
Adolf Reusch
Referent für das Böllerschießen



Bericht des Referenten für Wurfscheibe

Referent Wurfscheibe

Friedrich Kulse
f.kulse@bssb-ofr.de

Liebe Freunde des
Wurfscheibenschießens,

seit Jahreswechsel darf ich als neuer Ansprechpartner für den Bereich Wurfscheibe im Schützenbezirk Oberfranken fungieren. Danken möchte ich an dieser Stelle herzlich meinem Vorgänger Manfred Günther für seine gute Arbeit in den vergangenen Jahrzehnten.

Leider konnten aufgrund von Corona praktisch keine schießsportlichen Veranstaltungen durchgeführt werden, sodass wir allesamt auf das neue Sportjahr hoffen müssen.

Einstweilen konnten wir auf der Schießanlage Tambach BJV für den Schützenbezirk Oberfranken attraktive Konditionen für Trap / Skeet vereinbaren. Sämtliche Details wie Preise und Schießzeiten finden sich auf dem Webportal des Schützenbezirks unter der folgenden Adresse:

https://www.bssb-oberfranken.de/referate_wurfscheibe.cfm

Ich würde mich freuen, wenn wir uns im neuen Jahr bei der ein oder anderen Veranstaltung persönlich treffen würden.

gez.
Friedrich Kulse
Referent Wurfscheibe



Bericht des Referenten für Vorderlader

Referent Vorderlader

Werner Hackenschmidt
w.hackenschmidt@bssb-ofr.de



2019 war für die oberfränkischen Vorderladerschützen wieder ein sehr erfolgreiches Jahr. Sie konnten für Oberfranken zahlreiche Titel einfahren.

Rundenwettkampf

Der Rundenwettkampf im Vorderlader Kurz- und Langwaffenbereich wurde auch im Jahr 2019 wieder durchgeführt.

Viele Schützen folgten dem Angebot und schlugen sogar ihre Zelte vor Ort auf. Bei dieser Gelegenheit ließ es sich der Rundenwettkampfleiter nicht nehmen die Siegerehrung der Einzel- und Mannschaftswertungen durchzuführen:

Einzelsieger im Langwaffenbereich wurde in der Bezirksliga Roland Höhn von der SG Scheuerfeld mit einem Schnitt von 129,80 Ringen und in der Bezirksoberliga Werner Hackenschmidt von der SG Hohenberg/Eger mit einem Schnitt von 143,42 Ringen. Die Bezirksoberliga Kurzwaffe konnte Annett Dedinski mit einem Schnitt von 134,50 Ringen für sich entscheiden.

Die Mannschaftswertung Langwaffe konnte die SG Scheuerfeld komplett für sich sichern. So gewann die 1. Mannschaft mit 18:6 Punkten die Bezirksoberliga und die 2. Mannschaft die Bezirksliga mit 18:2 Punkten. Bei der Bezirksoberliga Kurzwaffe siegte die 1. Mannschaft der SSG Weidhausen ungeschlagen mit 24:0 Punkten.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich nochmal bei allen Schützen für Ihre Teilnahme am Rundenwettkampf bedanken und freue mich über eine Teilnahme in der neuen Saison.

Ein besonderer Dank geht an Annett Dedinski und Michael Ruschey für die Organisation des Abends.



Meisterschaften

Die Bezirksmeisterschaften fanden am 07., 27. und 28. April in Weidhausen und Staffelstein (Ützing) für alle Vorderladerdisziplinen statt. Die Ergebnisse hierbei waren vielversprechend und man konnte zuversichtlich zu den weiteren Meisterschaften blicken.



Bei den bayerischen Meisterschaften errangen die Schützen aus dem Bezirk Oberfranken zahlreiche Podestplätze. Auch bei den Deutschen Meisterschaften waren die oberfränkischen Schützen mit mehreren Starts vertreten.

Vergleichskampf

Auch im Jahr 2019 nahm der Schützenbezirk Oberfranken am Vorderlader- und Pistolenvergleichskampf der Bezirke in Bayern teil. Dieser findet jährlich auf der Schießanlage der HSG Regensburg statt. Jeweils 3 Schützen bilden in den Disziplinen Vorderlader Pistole, Vorderlader Revolver, Perkussionsgewehr, Freie Pistole und Sportpistole eine Mannschaft.

Im Vorderlader-Bereich wurden teilweise gute Ergebnisse erzielt.

Mit dem Perkussionsgewehr schafften in der Einzelwertung Werner Hackenschmidt den 2. Platz mit 147 Ringen und Bernd Schneider den 3. Platz mit 142 Ringen. Auch die Mannschaft konnte hier ergänzt mit Michael Ruschey den 1. Platz belegen.

In den Disziplinen Perkussionspistole und Perkussionsrevolver konnten keine Podestplätze erreicht werden.

Bei der Freien Pistole konnte die Mannschaft aus Oberfranken mit Dieter Hammerbacher, Christian Huber und Jan Wagner den 3. Platz für sich gewinnen.

Mit der Sportpistole konnte in der Einzelwertung Dieter Hammerbacher den 4. Platz sichern. Für die Mannschaft reichte es leider nur zum 5. Platz.

In der Gesamtwertung, bei der alle Einzelergebnisse aus Pistole und Vorderlader zusammengezählt werden, hatten wir leider keine Chance und wurden am Ende Fünfter.

Ich möchte mich auf diesen Weg noch bei den Verantwortlichen des Schützenbezirks Oberpfalz für die Organisation und den reibungslosen Ablauf der sehr gelungenen Veranstaltung bedanken. Ebenso bedanke ich mich bei den Schützen für Ihre Bereitschaft, die Farben Oberfrankens zu vertreten!



Ich möchte mich auf diesen Weg noch bei allen Vorderladerschützinnen und Vorderladerschützen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Mit Pulver und Blei

gez.
Werner Hackenschmidt
Referent Vorderlader



Bericht des Referenten für Laufende Scheibe

**Referent
Laufende Scheibe**

Sebastian Heim
s.heim@bssb-ofr.de



Das Sportjahr 2019 erbrachte für die Laufende Scheibe Schützen des Bezirks Oberfranken gute Ergebnisse und Platzierungen bei den regionalen und überregionalen Wettbewerben.

Folgende Platzierungen wurden bei den Bayerischen Meisterschaften 2019 in München-Hochbrück erzielt:

10m Schüler: 2. Max Grebner

10m Jugend männlich: 1. Julius Jung

10m Herren I: 4. Sebastian Heim, 8. Gerd Heinrich Grebner, 12. Christian Lang (Mannschaftswertung 3.)

10m Mixed Junioren I männlich: 2. Julius Jung

10m Mixed Herren I: 3. Sebastian Heim, 5. Gerd Heinrich Grebner, 6. Christian Lang (Mannschaftswertung 4.)

50m Herren I :1. Sebastian Heim, 2. Christian Stützing (Mannschaftswertung 1.)

50m Herren III: 1. Gerd Heinrich Grebner, 3. Matthias Steller

50m Mixed I: 1. Christian Stützing, 2. Sebastian Heim, 4. Gerd Heinrich Grebner, 6. Matthias Steller (Mannschaftswertung 1.).

Bei den Deutschen Meisterschaften wurden zwei Podestplätze erreicht. Julius Jung gewann im Wettbewerb 10m Mixed Junioren I und in der Klasse 10m Jugend männlich jeweils die Silbermedaille. Die anderen teilnehmenden Schützen erreichten jeweils Platzierungen im Mittelfeld.

Auch bei den diesjährigen Europameisterschaften der Laufenden Scheibe 50m in Gyenesdias, Ungarn, war ein Schütze aus dem Bezirk Oberfranken vertreten und konnte sogar zwei Medaillen gewinnen. Paul Reuther von der SG Kronach erreichte mit der Deutschen Junioren-Mannschaft zweimal den dritten Rang.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit mit der Bezirksvorstandsschaft und wünsche allen Schützen für das Sportjahr 2020 "Gut Schuss".

gez.
Sebastian Heim
Referent der Laufenden Scheibe



Bericht des Referenten für Bogenschießen

Werte Bogensportinteressierte,
liebe Leserin, lieber Leser,

das abgelaufene Sportjahr 2019 bescherte uns verschiedenste Herausforderungen bei Bezirksmeisterschaften Halle, Feld und WA720, Ligabetrieb sowie sonstige Wettbewerbe oder Ausbildung. Für die erfolgreiche Abwicklung und Durchführung kann ich mich bei allen Beteiligten, ob als Funktionär, Ausrichter, Helfer oder sonstige Unterstützer, recht herzlich und mit einem "Vergelt's Gott" nur bedanken.

Referent Bogenschießen

Thomas Hoffmann
t.hoffmann@bssb-ofr.de



Alle oben beschriebenen Maßnahmen bzw. Wettbewerbe hätten aber nicht ohne Eure Unterstützung so reibungslos durchgeführt werden können, beziehungsweise hätten in solch einem Umfang erst gar nicht stattfinden können.

Nach nunmehr 10 Berichten ohne Aufzeigen von Ergebnissen möchte ich einmal beleuchten, wie unsere erfolgreichen Bogensportlerinnen und -sportler im nationalen Vergleich dastehen und wie viele Meisterschaften und Ligatermine in einem Sportjahr wahrgenommen bzw. daran teilgenommen oder unser Bezirk mit seinen Sportlern vertreten war. Dazu kommen noch die Gaumeister- und Vereinsmeisterschaft.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen auf - wenn man diese richtig interpretiert- dass wie in den vergangenen Berichten schon darauf hingewiesen, die Podestplätze im Wesentlichen durch unsere "älteren" Bogenschützinnen/-schützen errungen wurden. Der Unterbau, unser "Nachwuchs", im Bereich Schüler B-A, Jugend und Junioren bricht weg bzw. ist nur ganz schwach mehr vertreten, auch schon bei unseren Bezirksmeisterschaften.

Es gilt diesem Trend gemeinsam entgegenzutreten. Hier muss konstruktiv und miteinander Hand in Hand gearbeitet werden und die Vereinsarbeit darf nicht darunter leiden. Der Spitzensport braucht eine breite Basis um sich entwickeln zu können und umgekehrt, aber daneben engagierte Mitarbeiter, Trainer, Kampfrichter und auch Funktionäre sowie ein funktionierendes verständnisvolles familiäres Umfeld.

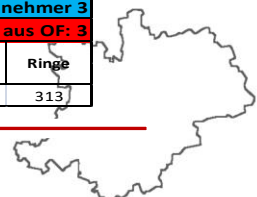


Impressionen von der DM Berlin 2019

v.l.r.: 1.v.R Weinmeyer-Kastner Anette; das Maifeld mit 90 Scheiben; Sieger Tim Krippendorf

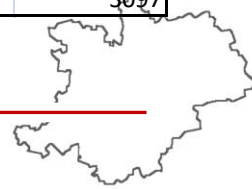


HALLENMEISTERSCHAFT					
BM, Oberkotzau 09.12.2018,				Teilnehmer 187	
LM, Ausburg 19.-20.01.2019,				TN aus OF: 55 von 504 (10,4%)	
Platz 1-3, Platzierungen 1-10 22+5 T/Mannschaft					
Disziplin	Rang			Name/Mannschaft, Verein	Ringe
	-E-	-M-	-F-		
Rec-Damen		1.		SV Frankonia Neuses	1536
Rec-Master		2.		ATSV Oberkotzau	1626
Rec-Damen Master	1.			Wohlleben, Claudia ATSV Oberkotzau	573
Rec-Jugend weibl.	1.			Römer, Judith BSC Reuth	541
Comp-Herren		2.		SSV Schwarzenbach a. W.	1706
Comp-Master	1.			Wagner, Matthias SV Frankonia Neuses	568
Comp-Junioren	2.			Krippendorf, Tim ATSV Oberkotzau	576
Blank-Herren	3.			Kastner, Lukas TS Marktredwitz	489
Blank-Master	1.			Meyer, Michael SSV Schwarzenbach am W.	537
DM, Biebrach 08.10.03.2019				TN aus OF: 16 von 568 (2,8%)	
Platz 1-10					
Rec-Master	9.			Müller, Matthias ATSV Oberkotzau	553
Rec-Master weibl.	1.			Wohlleben, Claudia ATSV Oberkotzau	568
Comp-Junioren	4.			Krippendorf, Tim ATSV Oberkotzau	573
Comp-Herren	(13.)	5.		Tröger, Peter BSC Reuth	578
FELDBOGEN					
BM, Wirsberg				Teilnehmer 28	
LM Premich 15.-16.06. 2019,				Teilnehmer aus OF: 18 von 231 (7,8 %)	
Platz 1-3, Platzierungen 1-10 9 TN					
Disziplin	Rang			Name/Mannschaft, Verein	Ringe
	-E-	-M-	-F-		
Rec-Herren	2.			Hetz, Jakob BSC Reuth	340
Comp-Master	3.			Bergmann, Dieter BS Wirsberg	371
Blank-Herren Master	1.			Meyer, Michael BS Wirsberg	344
	2.			Kereluk, Udo ATSV Oberkotzau	317
DM Mittenwald 27.-28.07.2019,				TN aus OF: 9 von 272 (3,3 %)	
Platz 1-10					
Rec-Herren	10.			Voigt, Alexander BSV Bayreuth e.V.	309
Comp-Herren	5.			Tröger, Peter BSC Reuth	385
Comp-Master	4.			Bergmann, Dieter BS Wirsberg	368
Blank-Damen	10.			Leuschner, Sabine BS Wirsberg	235
Blank-Master	2.			Meyer, Michael BS Wirsberg	306
	3.			Kereluk, Udo ATSV Oberkotzau	300
	4.			Voboril, Ladislav TS Marktredwitz	291
WA 720 im Freien					
BM, Kirchenlamitz				Teilnehmer 149	
LM Hochbrück 28.-30.06.2019,				TN aus OF: 51 von 499 (10,2%)	
Platz 1-3, Platzierungen 1-10 16+6 TN/Mannschaft					
Disziplin	Rang			Name/Mannschaft, Verein	Ringe
	-E-	-M-	-F-		
Rec-Herren	1.		3.	Hetz, Jakob BSC Reuth	611
Rec-Jugend w	1.		2.	Schmidt, Katharina D. a. T. Neudrossenfeld	601
Comp-Herren		3.		SSV Schwarzenbach a.W.	1977
Comp-Master	2.			Wagner, Matthias SV Frankonia Neuses	659
Comp-Schüler A m/w	1.			Schramm, Paul FSV Bad Staffelstein	664
Comp-Junioren	1.			Krippendorf, Tim ATSV Oberkotzau	687
Blank-Damen	1.			Weinmeyer-Kastner, Ann TS Marktredwitz	550
	3.			Piraccini, Nadia SG Kirchenlamitz	485
DM Berlin 02.-04.2019				TN aus OF: 9 von 714 (3,3 %)	
Platz 1-10					
Comp-Junioren	1.			Krippendorf, Tim ATSV Oberkotzau	689
Blank-Damen	6.			Weinmeyer-Kastner, Annette TS Marktredwitz	540
Blank-Master	10.			Kereluk, Udo ATSV Oberkotzau	563
3-D Meisterschaft					
BM mit Mfr.				Teilnehmer 3	
LM Wemding 20.-21.07.2019,				Teilnehmer aus OF: 3	
Disziplin	Rang			Name/Mannschaft, Verein	Ringe
	-E-	-M-	-F-		
Master Instinktiv	10.			Jungkunz, Stephan SG Rothenkirchen	313



LIGA Schießen				
Sportjahr 2018/2019 Endstand				
LIGA:	Platz	Verein / Mannschaft		
1. Bundesliga Süd	5	TS 1861 Bayreuth	2	29 : 27
2. Bundesliga Süd		-keine-		
Regionalliga Süd		-keine-		
Bayernliga Nord	1	ATSV Oberkotzau	98	48 : 8
	5	SSV Rehau	-48	19 : 37
Oberliga Nord-West	1	BTS Bayreuth 2	5.917	47 : 9
	2	FSV Bad Staffelstein	5.791	43 : 13
	5	SSV Rehau 2	5.798	29 : 27
Bezirksliga Oberfranken	1	Kgl. Priv. SG Thurnau	5.752	44 : 12
	2	SV Frankonia Neuses I	5.759	40 : 16
	3	PBC Breitengüßbach	5.736	39 : 17
	4	TS 1861 Bayreuth III	5.658	30 : 26
	5	ZSG Goldkronach I	5.527	26 : 30
	6	SG 1608 Höchstadt I	5.430	18 : 38
	7	SSV Rehau III	5.489	14 : 42
	8	SG Neudrossenfeld	5.254	13 : 43
Bezirksklasse	1	BSC Kronach	5.642	49 : 7
	2	SC Neustadt	5.659	48 : 8
	3	BSC Reuth	5.258	31 : 25
	4	SV Frankonia Neuses II	5.431	29 : 27
	5	TS 1861 Bayreuth IV	4.904	24 : 32
	6	SSV Rehau IV	5.038	21 : 35
	7	SG 1608 Höchstadt II	4.595	16 : 40
	8	ZSG Goldkronach II	4.550	6 : 50

Bayernpokal 2019 Gewehr - Pistole - Bogen	
München-Hochbrück, am 22. Juni 2019	
Bogenergebnisse	
6. Platz Bezirk Oberfranken	3.097 Ringe
Stengel, Lisbeth OFR 20 w	560
Grimm, Niklas OFR 20 w	551
Lang, Johannes OFR 20 m	581
Weis, Silvio OFR 22 m	31
Schwarz, Tim OFR 22 w	53
Wiesbeck, Luisa OFR 30 w	474
Römer, Judith OFR 30 w	502
Michl, Carola OFR 40 w	345
	3097



Europameisterschaft Feldbogenschießen

Mannschaftseuropameister und dritter Einzelplatz

Für einen Oberfranken geht ein Traum in Erfüllung. Gold und Bronze, die erfolgreiche Ausbeute für Michael Meyer (BS Wirsberg) bei der Europameisterschaft im slowenischen Mokrice vom 30.09.-05.10.2019.

Im deutschen Mannschaftsteam besiegten Michael Meyer (Blankbogen), Karsten Sprenger (Recurve) und Florian Stadler (Compound) zuerst die Schweden mit 58:56 Ringen und bezwangen Frankreich im Halbfinale mit 61:58 Ringen. Im Gold-Finale bezwangen Sie mit einer tollen Mannschaftsleistung mit 56:55 Ringen die Nachbarn aus Österreich.



Foto: World Archery Europe / Blankbogenschütze Michael Meyer holte nicht nur Gold im Team, sondern auch noch Bronze im Einzel.

Zwei Jahre nach seinem "undankbaren" 4.Platz erfüllte sich nach dem Gewinn der Mannschaftsmedaille auch der Traum für eine Einzelmedaille. Als einziger im Deutschen Teilnehmerfeld reichte es für unseren Blankbogenschützen Michael Meyer in den Einzeldisziplinen zu einem Podestplatz. Im Halbfinale unterlag nur er dem späteren Zweitplatzierten mit einem Ring (49:48), jedoch konnte Michael sich im kleinen Finale effektiv und erfolgreich durchsetzen und sicherte sich die Bronzemedaille und den dazugehörigen Podestplatz.

Herzlichen Dank und große Anerkennung für Deine Leistung.
Michael mach weiter so, du bist ein Vorbild für den Bogensport in Oberfranken und es gibt noch ein paar Ziele

Mit sportlichen Grüßen und **ALLE INS GOLD,**

Thomas Hoffmann
Referent Bogen im Bezirk Oberfranken.



Bericht des Referenten für Armbrust

**Referent
Armbrust**

Michael Mackert
m.mackert@bssb-ofr.de



Liebe Sportschützen/innen, sehr geehrte Damen und Herren,

Oberfranken ist im Bereich Armbrust nur ein kleiner Punkt auf der Landkarte. Aber dennoch konnten wir die Teilnehmerzahlen an den Meisterschaften stabil halten, so dass wir auch 2019 wieder mit einer bewährten Truppe an den Wettkämpfen teilnehmen konnten.

Bei der Änderung des Waffengesetzes konnte Schlimmes für die Armbrust verhindert werden. Es sollte ursprünglich die waffenrechtliche Privilegierung der Armbrust wegfallen, die die Armbrust bisher von erlaubnispflichtigen Schusswaffen abgrenzt.

Die öffentlichkeitswirksame Arbeit unseres Landesschützenmeisteramtes gegen eine Verschärfung des Waffengesetzes bei der Armbrust hatte vollen Erfolg. Wäre der Gesetzentwurf so durchgegangen wie von der Regierung geplant, wäre das Aus für das Armbrust-Schießen gewesen!

Hier geht ein Dank an unsere Bezirks- und Landeschützenmeister die in unzähligen Gesprächen mit Bundestagsabgeordneten, bei denen sie Aufklärungsarbeit geleistet haben, dies erwirkt haben.

Für 2020 ist ein Vergleichswettkampf mit einem anderen Bezirk in der Disziplin 30m Armbrust geplant, die Planungen hierzu sind noch nicht abgeschlossen. Näheres wird rechtzeitig über die Internet-Seite des Bezirks bekannt gegeben.

Generell könnte unser Bezirk im Bereich Armbrust Verstärkung gebrauchen, weshalb ich immer wieder an erfahrene aber auch an jugendliche Schützen appelliere, probiert es mal aus, man kann mit der Armbrust deutlich leichter und schneller bei einer Meisterschaft was erreichen als im Gewehrbereich. Hierzu muss man sagen es gibt in Oberfranken eigentlich keine reinen Armbrustschützen, alle Aktiven sind ebenso im Gewehrbereich verwurzelt.

Ich bin gerne bereit, Interessierten den Umgang mit der Armbrust und die Möglichkeiten, bei einem Schnupper-Schießen näher zu bringen. Hierzu bitte einfach bei mir melden, per Mail: m.mackert@bssb-ofr.de

Gut Bolz!

gez.
Michael Mackert
Referent Armbrust



Bericht des Referenten für Körperbehinderte

Referent Körperbehinderte

Karl Scharf
k.scharf@bssb-ofr.de



Im Sportjahr wurde ein neuer ein neuer Hilfsmittelnachweis ausgestellt. Im Bezirk sind 46 Hilfsmittelnachweise registriert, diese Zahl wird sich nach 2019 verringern.

Viele Schützen brauchen beim Auflage-Schießen keinen Eintrag Hocker mehr.

Es wäre schön, wenn sich an den Meisterschaften, vor allem bei den Gau- und Bezirksmeisterschaften mehr Sportschützen mit Hilfsmittelnachweis beteiligen würden.

Das wir in Oberfranken gute Schützen haben ist bei den überörtlichen Meisterschaften zu sehen.

Bayerische Meisterschaft

Sebastian Schmidt FSV Schnabelwaid 1. Platz und 3. Platz

Werner Klempf SG Einberg 1. Platz und 2. Platz

Henri Herppig SG Einberg 1. Platz

Karl Scharf Diana 1957 Neuhausen 1. Platz

Deutsche Meisterschaft

Die Titel Luftgewehr, Zimmerstutzen, K.K. 100m. gingen nach Oberfranken.

Sebastian Schmidt FSV Schnabelwaid 1. Platz und 3. Platz

Karl Scharf Diana 1957 Neuhausen 1. Platz

Henri Herppig SG Einberg 1. Platz

Volker Künzel Schützenbrüder Krötenbruck 3. Platz

12 Medaillen für Oberfränkische Schützinnen und Schützen mit Handicap bei der Bay. Behindertenmeisterschaft (Freie Meldung)

Ina Götz SG Badberneck 1. Platz

Richard Kamin SV Heinersreuth 1. Platz und 3. Platz

Sebastian Schmidt FSV Schnabelwaid 1. Platz und 3. Platz

Henri Herppig SG Einberg 1. Platz und 3. Platz

Karl Scharf Diana 1957 Neuhausen 2x 1. Platz und 1x 2. Platz

Werner Klempf SG Einberg 2. Platz und 3. Platz

Marcel Machold Freischütz 1926 Ebersdorf 3. Platz

Im Sportschießen kann man Menschen mit Handicap gut integrieren, bei Fragen stehe ich jederzeit gerne zu Verfügung.

Bedanken möchte ich mich bei der Bezirkssportleitung, der Vorstandschaft und Gausportleitern sowie meinem Vorgänger Henri Herppig für die gute Zusammenarbeit.

gez.

Karl Scharf

Referent für Körperbehinderte



Bericht des Referenten für Senioren

Referent Senioren

Reinhard Mohr
r.mohr@bssb-ofr.de



Beim Bezirksschützentag in Stadtsteinach wurde Horst Ruckriegel vom FSV Schnabelwaid-Schützen Preunersfeld zum **Auflagekönig** proklamiert. Ihm stehen Renate Schramm (SV Rottenbach) und Thomas Rittweg (TuS Lippertsgrün) als Ritter zur Seite.

Deutsche Meisterschaften in Dortmund und Hannover

Bei der Deutschen Meisterschaft der Aufлагeschützen mit dem Luftgewehr in Dortmund qualifizierte sich die Titelverteidigerin Christina Kob mit einem Vorkampfergebnis von 316,4 Ringen als dritte für das Finale. Die acht Finalistinnen traten an um den Deutschen Meister in einem spannenden Finale zu ermitteln. Christina Kob, zeigte wie im Vorjahr wieder extreme Nervenstärke, und begann in der 10er Serie zu Auftakt mit 106,5 Ringen als Führende. Eine 9,8 im ersten Stechschuss kostete ihr den Platz an der Sonne. Aber sie konnte immerhin die Silbermedaille mit nach Hause nehmen.

Ansonsten war mit dem Luftgewehr nichts zu holen.

Bei den Deutschen Meisterschaften der Kleinkaliberschützen und Luftpistole Auflage in Hannover gingen die Oberfränkischen Schützen in diesem Jahr bei der Medaillen Vergabe leer aus.

Mit vier Vierten Plätzen schossen Birgit Engel bei 100 Meter, sowie Bernd Roßbach und Walter Engel in der Disziplin 50 m, wie auch der Vorjahresmeister Valerius Rack mit der Luftpistole denkbar knapp am Podest vorbei.

World Masters Shooting Sport Championship Suhl

Bei den erstmals in diesem Jahr in Suhl ausgetragenen World Masters für Schützen über 45 Jahre werden in den Olympischen Disziplinen im Bereich der Freihandschützen offizielle Weltmeister Titel vergeben.

Mit dem Luftgewehr auf 10 Meter erreichte der Kapitän der Bundesligamannschaft der SG Coburg im Vorkampf mit 619,3 Ringen ein Weltklasse Ergebnis und zog mit fast acht Ringen Vorsprung als erster ins Finale ein.

„Wallo“ erreichte mit 97,9 Ringen bei den ersten zehn Schuss einen unglücklichen Start und lag auf Rang fünf. Im



weiteren Verlauf des Finals erzielte das Urgestein des „Team CO“ elf Zehner am Stück und ging mit nur 0,8 Ringen Rückstand in die entscheidenden zwei Finalschüsse gegen den Mongolischen Nationaltrainer Munkh-Erdene Tsedevdorj. „Wallo“ erzielte mit 10,7 und 10,5 zwei Superschüsse, hatte aber letztlich gegen den Mongolen keine Chance mehr, der mit 10,9 und 10,8 nichts mehr anbrennen lies.

Rolf Zapf erreichte 316,5 Ringen in der Disziplin Luftgewehr Auflage ebenfalls einen herausragenden zweiten Platz, der jedoch kein offizieller WM Titel ist.

7. Frankencup der Auflageschützen

Mit einem Mannschaftsergebnis von 4703,6 Ringen konnte sich das Team aus Oberfranken erstmals den Sieg dieses Traditionsturnieres, das in Kleinlangheim sichern.

Den ersten Platz erreichten **Valerius Rack** mit der Luftpistole und bei den Gewehrschützen



Anna Elisabeth Prell bei den Senioren I, **Birgit Engel** (Sen. II), **Rolf Zapf** (Sen III). Karin Barth erreichte einen zweiten Platz bei den Senioren V. Vier dritte Plätze durch Volker Künzel, Rosemarie Arnold sowie Erika Popp und Karin Eckardt in Ihren Klassen rundete das ausgezeichnete

Mannschaftsergebnis ab.

In den abschließenden Finals der besten acht Schützen jeder Waffenart waren die Oberfranken **Rolf Zapf** mit dem Gewehr sowie **Valerius Rack** (Pistole) nicht zu schlagen.

In diesem Jahr findet der Frankencup turnusmäßig in Oberfranken und zwar in Pettstadt statt.

gez.
Reinhard Mohr
Bezirksseniorenreferent



Bericht des Referenten für Schießstättenbau

Referent
Schießstättenbau

Volker Gottfried
v.gottfried@bssb-ofr.de



Liebe Schützenfreunde,

leider lagen bis zum Redaktionsschluss des vorliegenden Berichtsheftes noch keine vollständigen Unterlagen für die Auszahlung der Fördermittel im Jahr 2019 vor. Die entsprechenden Informationen reichen wir dann im nächsten Berichtsheft nach.

Sonderförderprogramm erfreut sich reger Nachfrage

Positives zu berichten gibt es allerdings von seitens der bayerischen Staatsregierung eingesetzten Sonderförderprogramms zum Sportstättenbau in in weniger strukturstarke Regionen. Befristet **bis zum 31.12.2020** wurden die Fördersätze von 25% stufenweise **auf bis zu 55%** der förderfähigen Kosten erhöht.

Welcher erhöhte Fördersatz genau vor Ort gilt, hängt von der Steuerkraft der Gemeinde / Stadt ab. Eine detaillierte Auflistung findet sich auf dem Webportal des Schützenbezirks Oberfranken:

https://www.bssb-oberfranken.de/downloads/2019-07_Foerdersaetze-nach-Gde_Sonderfoerderprogramm.pdf

Das Antragsvolumen - alleine in Oberfranken - hat sich durch das o. g. Sonderförderprogramm nahezu verdreifacht. Alle Vereinsvertreter sind angehalten, noch vor Antragsschluss am Jahresende vollständige Zuschussanträge einzureichen!

Sämtliche Unterlagen für den Antrag sowie die Voraussetzungen und aktuelle Bestimmungen befinden sich auf der Webseite des BSSB und der des Schützenbezirkes Oberfranken.

Auskünfte und Beratung:
0921-39889 oder Mobil 0170-9222289 und E-Mail v.gottfried@bssb-ofr.de

gez.
Volker Gottfried
Referent Schießstättenbau



Bericht des Referenten für Blasrohr

Referent Blasrohr

Thilo Müller
blasrohr@bssb-ofr.de



Liebe Blasrohr-Interessierte,

der Schützenbezirk Oberfranken stellt einen **Training- oder Wettkampfsatz für das Blasrohrschießen** zur Verfügung, der für Veranstaltungen ausgeliehen werden kann.

Dieser besteht aus:

- 5x Stativ
- 5x Hartschaumplatten für Zielscheiben
- 5x Blasrohr mit Pfeilen
- 2x Köcher für Blasrohre
- Zielscheiben

Das Set kann über den Blasrohr-Referenten bestellt und beim TuS Lippertsgrün gegen eine **Kaution** von €50,- abgeholt werden. Bei unbeschädigter Rückgabe der Leihgegenstände erfolgt eine **Rückstattung** von bis zu €30,-; der restliche Betrag deckt die Unkosten für Verbrauchsmaterial.

Bezirksmeisterschaft aller fränkischen Bezirke

Bereits für 2020 war die Durchführung einer gemeinsamen Bezirksmeisterschaft der drei fränkischen Bezirke geplant, die dann als Qualifikation zu einer etwaig stattfindenden Landesmeisterschaft herangezogen werden kann. Leider musste bedingt durch Corona von diesen Plänen zumindest vorerst Abstand genommen werden.

Sollten die Rahmenbedingungen es erlauben, werden wir im Frühjahr 2021 wieder in die Planungen einsteigen. Hier werden sicher einige helfende Hände gebraucht. Wer sich vorstellen kann, uns hier zu unterstützen kann sich gerne bereits jetzt entweder bei unserem 1. BezSM Alexander Hummel oder mir melden.

Einstweilen wünschen ich allen Schützinnen und Schützen alles Gute- bleibt bitte alle gesund!

gez.
Thilo Müller
Referent Blasrohr



Traditionsumzug zum Münchner Oktoberfest

Der Schützenbezirk Oberfranken nimmt traditionell jedes Jahr am "Trachten- und Schützenumzug" am jeweils ersten Wies'n-Sonntag in München teil.

Gemeinsam mit unseren aktuellen Bezirksmajestäten führt unsere Bezirksstandarte die oberfränkische Abordnung an. Mit dabei ist in jedem Jahr ein Verein unseres Schützenbezirks. Ab 10 Uhr zieht der große Trachten- und Schützenzug durch die Münchner Innenstadt zur Theresienwiese und wird von zigtausend Schaulustigen und den Medien begleitet.

Im Anschluss feiern wir den Beginn der Wies'n im bekannten Schützen-Festzelt der Wirtsfamilie Reinbold.



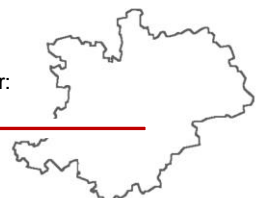
Claudia Hederer von der Kgl. Priv. SG Arzberg wird Vize-Landesschützenkönigin mit dem Luftgewehr



SG Ludwigstadt bei der Aufstellung zum Oktoberfestumzug
(Quelle: SG Ludwigstadt, Sarah Lipfert)

Möchten auch Sie mit Ihrem Verein einmal teilnehmen?

Dann melden Sie sich einfach bei uns. Nähere Informationen finden Sie unter:
http://www.bssb-oberfranken.de/tradition_oktoberfestumzug.cfm



Jahresbericht Schatzmeister

Bayerischer Sportschützenbund e.V. Bezirk Oberfranken

Ralf Bauer, Bezirksschatzmeister, 95447 Bayreuth, Rückertweg 21, Tel. 0921-67491

Einnahmen 2019

BSSB-Bezirksanteile	37.934,55 €
BSSB-Zuschüsse	18.530,50 €
Spenden	3.661,30 €
Leistungsadeln und Ehrenzeichen	1.536,25 €
Bezirksmeisterschaften	24.840,30 €
Seniorenmeisterschaft	610,00 €
Zinsen	461,89 €
Sonstige	1.673,40 €
Gesamteinnahmen	89.248,19 €

Ausgaben 2019

Bezirksmeisterschaften		18.692,14 €
Bezirkskader aller Disziplinen		5.397,48 €
Stützpunkte		1.117,80 €
Jugend		24.326,65 €
Versicherungen		798,97 €
Leistungsadeln und Ehrenzeichen		2.891,48 €
Ehrungen und Geschenke		1.825,82 €
Tradition und Brauchtum		1.134,31 €
Reisekosten, Tagungen, Schützentage		15.545,78 €
EDV-Anschaffungen u. –arbeitsmittel		8.766,77 €
Förderung Aus-/Weiterbildung		0,00 €
Büro, Geschäftsstelle Pettstadt		2.100,00 €
Büromaterial, Porto, Telefon		1.372,78 €
Sonstiges		1.562,13 €
Gesamtausgaben		81.565,05 €
	Ergebnis	7.683,14 €
Bestand am 31.12.2018	88.861,01 €	
Bestand am 31.12.2019	96.544,15 €	7.683,14 €

Bayreuth, den 3. Januar 2020

gez. Alexander Hummel
1. Bezirksschützenmeister

gez. Ralf Bauer
Bezirksschatzmeister



Kassenrevisionsbericht 2019

Niederschrift

über die am Samstag, den 07.06.2020, erfolgte Kassenprüfung des Schützenbezirks Oberfranken.

Ort der Prüfung war die Wohnung des Bezirksschatzmeisters Ralf Bauer in Bayreuth, Rückertweg 21. Mit anwesend waren 1. Bezirksschützenmeister Alexander Hummel und der Bezirksschatzmeister Ralf Bauer.

Den Kassenprüfern Manfred Baumgärtel und Marianne Bitter wurden folgende Unterlagen vorgelegt:

- komplette EDV-Auswertung
- alle Einnahmen- und Ausgabenbelege
- alle Kontoauszüge des lfd. Kontos
- alle Kontoauszüge des Termingeldkontos
- Depot-Auszüge

Die Prüfung dieser Unterlagen bezog sich auf den Zeitraum vom 1. Jan. 2019 bis 31. Dez. 2019. Die Buchungsbelege wurden stichprobenweise geprüft. Als Guthaben des Bezirks waren zum 31. Dezember 2019 ausgewiesen:

Bankguthaben lfd. Rechnung	2.034,49 €
Termingeldkonto	68.000,00 €
Depot	31.132,42 €
Kautions Büro Pettstadt	100,00 €
Zwischensumme	101.266,91 €
./. Rückstellungen	12.000,00 €
+ Rechnungsabgrenzung	7.277,24 €
Guthaben	96.544,15 €

Die Einnahmen und Ausgaben sind ordnungsgemäß verbucht. Alle Belege, die Ausgaben mit Zahlungsanweisung des 1. Bezirksschützenmeisters versehen, waren lückenlos vorhanden. Sachfremde oder nicht vertretbare Ausgaben wurden nicht festgestellt.

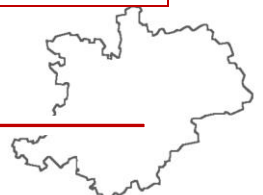
Der Bezirksversammlung wird empfohlen, die Entlastung für das Geschäftsjahr 2019 zu erteilen.

Bayreuth, den 07.06.2020

Die Kassenprüfer

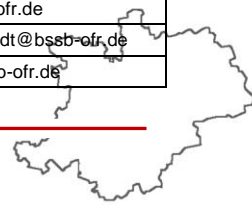
Manfred Baumgärtel

Marianne Bitter



Verwaltung des Bezirks Oberfranken im BSSB

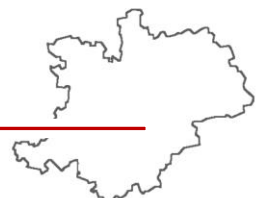
Funktion	Name	Tel.	eMail
1. BezSM	Hummel, Alexander	09502 - 923852	a.hummel@bssb-ofr.de
stellv. BezSM	Reusch, Adolf	09133 - 5349	a.reusch@bssb-ofr.de
stellv. BezSM	Hackenschmidt, Werner	09272 - 6363	w.hackenschmidt@bssb-ofr.de
BezSchatzM	Bauer, Ralf	0921 - 67491	r.bauer@bssb-ofr.de
BezSchriftF	Stritzke, Clemens		c.stritzke@bssb-ofr.de
1. BezSportL	Horcher, Walter	09547 - 60199	w.horcher@bssb-ofr.de
stellv. BezSportL	Spickmann, Torsten	0151 - 40420299	t.spickmann@bssb-ofr.de
stellv. BezSportL	Kranitzky, Markus	09281 - 821618	m.kranitzky@bssb-ofr.de
stellv. BezSportL	Bader, Thomas	09133 - 789401	t.bader@bssb-ofr.de
BezDamenL	Jacobsen, Kerstin	09502 - 923452	k.jacobsen@bssb-ofr.de
1. BezJugL	Horcher, Tobias	09547 - 60199	t.horcher@bssb-ofr.de
stellv. BezJugL	Moroskow, Melanie		m.moroskow@bssb-ofr.de
stellv. BezJugL	Müller, Cedrik		c.mueller@bssb-ofr.de
1. BezJugSprecher	Müller, Hannes		h.mueller@bssb-ofr.de
2. BezJugSprecher	Schaller, Dominik	0151 - 40557639	d.schaller@bssb-ofr.de
1. BezJugSprecherin	Lochmüller, Vanessa	0175 - 8811759	v.lochmueller@bssb-ofr.de
2. BezJugSprecherin	Pöllmann, Elisa		e.poellmann@bssb-ofr.de
BezTrainer Gewehr	Bär, Sabrina	0151 - 41930003	trainer-gewehr@bssb-ofr.de
BezAssTrainer Gewehr	Inzelsberger, Tobias	01511 - 7425993	trainer-gewehr@bssb-ofr.de
BezTrainer Pistole	Baldauf, Peter	0160 - 99436209	trainer-pistole@bssb-ofr.de
BezAssTrainer Pistole	v. Schalscha, Arpad	0172 - 9850774	trainer-pistole@bssb-ofr.de
BezTrainer Bogen	Österle, Reinhard	09286 - 1336	r.oesterle@bssb-ofr.de
Ref. Aus- u. Weiterb.	Matzner, Uwe	09561 - 34740	weiterbildung@bssb-ofr.de
Ref. Armbrust	Mackert, Michael	0951 - 62637	m.mackert@bssb-ofr.de
Ref. Bogen	Hoffmann, Thomas	0176 - 10075747	t.hoffmann@bssb-ofr.de
Ref. Böller	Reusch, Adolf	09133 - 5349	a.reusch@bssb-ofr.de
Ref. lauf. Scheibe	Heim, Sebastian	09261 - 95775	s.heim@bssb-ofr.de
Ref. Vorderlader	Hackenschmidt, Werner	09272 - 6363	w.hackenschmidt@bssb-ofr.de
Ref. Wurfscheibe	Kulse, Friedrich	09564 - 1302	f.kulse@bssb-ofr.de
Ref. Schießstättenbau	Gottfried, Volker	0921 - 39889	v.gottfried@bssb-ofr.de
Ref. Senioren	Mohr, Reinhard	09561 - 28213	r.mohr@bssb-ofr.de
Ref. Körperbeh.	Scharf, Karl	09546-8905	k.scharf@bssb-ofr.de
Ref. Waffenrecht	Matzner, Uwe	09561 - 34740	waffenrecht@bssb-ofr.de
Ltr. Ofr.-Liga LG	Horcher, Walter	09547 - 60199	ofrliga-lg@bssb-ofr.de
Ltr. Ofr.-Liga LP	Geuther, Claus	0171 - 1245084	ofrliga-lp@bssb-ofr.de
Ltr. Bez.-RWK	Bader, Thomas	09133 - 789401	t.bader@bssb-ofr.de
Ltr. RWK Vorderlader	Hackenschmidt, Werner	09272 - 6363	w.hackenschmidt@bssb-ofr.de
Webmaster			webteam@bssb-ofr.de



Impressum

Schützenbezirk Oberfranken
1. Bezirksschützenmeister Alexander Hummel
Sonnenstr. 1
96175 Pettstadt

Auflage: 500 Stück





BAYERISCHER SPORTSCHÜTZENBUND E.V.
WWW.BSSB-OFR.DE
